

www.stadt-ehrenfriedersdorf.de • E-Mail: info@stadt-ehrenfriedersdorf.de • Tel. 037341-450, Fax 037341-4580

Nummer: 381 Monat Mai 2022 • Ausgabedatum: 29. April 2022 33. Jahrgang Preis: 0,50 EUR





40 Jahre Kinder- und Jugendblasorchester

und

30 Jahre Bergmännischer Musikverein Ehrenfriedersdorf e.V.

Amtliche Bekanntmachungen

	2	X Da	da il: dgv@kchlhammer.de	Franzl	Bezeic (Name ggf. Kurzbe	X Es wur	Ehrenfriedersdorf, E	X Wahl	der zug	Gemeinde/Stadt Ehrenfriedersdorf
Ehrenfriedersdorf den 29.04.2022	hne Bindung an	X nur ein			Bezeichnung des Wahlvorschlages (Name der Partei/Wählervereinigung, ggf. Kurzbezeichnung/Kennwort/Familienname eines Einzelbewerbers)	den folgende W	in der GemeinderStadt/Landkreits Ehrenfriedersdorf, Erzgebirgskreis	zweiten Wahlgang zur Wahl	elassenen Wa	rsdorf
8	den Wahlvo	kein V			chlages inigung, amilienname s)	ahlvorschl	Sis	lgang zur Wa	ahlvorsch	
	kann (ohne Bindung an den Wahlvorschlag) jede wählbare Person gewählt werden.	Wahlvorschlag zugelassen wurde.		Franzl, Silke	Bewerber (Familienname, Vornamen)	Es wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:		hl X des (Ober-)Bürgermeisters	der zugelassenen Wahlvorschläge für die/den	Öffentliche
	Person gewählt werden.	n wurde,		Bürgermeisterin	Beruf oder Stand		am Sonntag, dem			Öffentliche Bekanntmachung
Vorsitzende Gemeindew				1967	Geburtsjahr		12.06.2022	des Landrates		
Vorsitzende Gemeindewahlausschuss				Markt 6, 09427 Ehrenfriedersdorf	Anschrift (Hauptwohnung)					Zutreffendes bitte ankreuzen X und/oder ausfüllen

Gemeinde	Ehrenfriedersdorf
Landkreis	Frzgebirgskreis

Wahlbekanntmachung

- Am <u>12.06.2022</u> finden gleichzeitig die Wahlen
 - des Bürgermeisters
 - des Landrats

statt. Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Der Termin eines etwaigen zweiten Wahlgangs für die Wahl des Landrats ist der 03.07.2022.

2. Die Gemeinde Ehrenfriedersdorf ist in folgende 3 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahl- bezirk	Abgrenzung des Wahl- bezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Zimmer-Nr.)	barriere- frei
I	Oberes Stadtgebiet	Turnhalle Greifensteinstadion, Wiesenstraße 18, 09427 Ehrenfriedersdorf	Ja
II	Neubaugebiet und Stadt- mitte	Oberschule Ehrenfriedersdorf, Cafeteria, Schillerstraße 26, 09427 Ehrenfriedersdorf	Ja
III	Unteres Stadtgebiet	Normteile Lindner, Kurze Straße 7, 09427 Ehrenfriedersdorf	Ja

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 22.05.2022 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann

Der Briefwahlvorstand tritt zur Durchführung der Zulassungsprüfung und anschließenden Ermittlung des Briefwahlergebnisses **am Wahltag um 18:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Ehrenfriedersdorf** zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Die Stimmzettel für die Wahl des **Bürgermeisters** sind von hellgrüner Farbe, die Stimmzettel für die Wahl des **Landrats** sind von weißer Farbe und die Stimmzettel für den etwaigen **zweiten Wahlgang des Landrats** sind von hellgrauer Farbe.

Der/Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt.

4.	Jeder	Wähler	hat eine	Stimme

x Es wurden mehrere Wahlvorschläge zur Landratswahl zugelassen.
 Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, den Beruf oder Stand und die Postleitzahl sowie den Wohnort der nach § 20 Absatz 2 KomWO bekanntgemachten Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 19 Absatz 7 KomWO festgestellten Reihenfolge.
 x Es wurde ein Wahlvorschlag zur Bürgermeisterwahl zugelassen.
 Der Stimmzettel enthält den Familiennamen, Vornamen, den Beruf oder Stand und die Postleitzahl sowie den Wohnort der nach § 20 Absatz 2 KomWO bekanntgemachten Anschrift des Bewerbers des zugelassenen Wahlvorschlags sowie eine freie Zeile.
 Es wurde kein Wahlvorschlag zugelassen
 Der Stimmzettel enthält eine freie Zeile.

5. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.

6. Jeder Wähler kann - außer er besitzt einen Wahlschein - nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung wird bei der Wahl wegen eines etwaigen zweiten Wahlganges nicht abgegeben. Beim zweiten Wahlgang soll sie abgegeben werden.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und das Filmen in der Wahlkabine ist verboten.

- 7. Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Wahlgebiets oder durch Briefwahl wählen.
- 8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag), dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt.

Der Wahlbrief kann auch bei der Gemeinde abgegeben werden.

- 9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.
 - Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 StGB).
- 10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 17 Absatz 2 KomWG).

Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidungen ist vor Ablauf der Wahlzeit unzulässig (§ 17 Absatz 3 KomWG).

Ort, Datum

Ehrenfriedersdorf, den 29.04.2022



Unterschrift Number +

Vorsitzende Gemeindewahlausschuss

Impressum:

Herausgeber:

Stadt Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf Satz & Druck: Druckerei Brigitte Matthes, Elterleiner Straße 1, 08344 Grünhain-Beierfeld, Tel. 03774-34546

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Ehrenfriedersdorf, Bürgermeisterin Silke Franzl

Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen:

Finanz- und Personalverwaltung

Redaktionsschluss: 15. des Vormonats;

Bezug: 1 x monatlich am ersten Tag des Monats

Inhaltsverzeichnis	Seiten			
Amtliches	2	-	5	
Die Bürgermeisterin informiert	5	-	6	
Stadtverwaltung	6	_	9	
Gewerbe			9	
Kommunales	9	-	11	
Informationen	11	-	13	
Kirchliche Nachrichten	13	-	14	
KITA/Schule	15	-	17	
Vereinsnachrichten	17	-	22	
Feuerwehr	22	-	24	
Geschichte	24	-	26	
Veranstaltungen	26	-	29	
Sonstiges	29	-	32	
Wir gratulieren	32	-	33	

Bekanntmachung der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Auszug aus der Niederschrift über die 8. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 14. März 2022

TOP 2 – Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschluss der 7. VA-Sitzung am 25.10.2021

Beschluss VA Nr. 04/2021

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Vergabe der finanziellen Mittel an die Vereine für das Jahr 2022.

(Der Beschluss wurde einstimmig mit 9 Ja-Stimmen gefasst.)

Auszug aus der Niederschrift über die 31. Sitzung des Stadtrates am 4. April 2022

TOP 4 - Kauf Flurstück 1060 -

Beschluss Nr. 31/2022

Der Stadtrat beschließt den Kauf des Flurstückes 1060 der Gemarkung Ehrenfriedersdorf.

TOP 5 - Abschluss Modernisierungsvertrag Chemnitzer Straße 31 -

Beschluss Nr. 32/2022

Der Stadtrat beschließt die Förderung der Modernisierungsmaßnahme in der Chemnitzer Straße 31 im Förderprogramm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" im Fördergebiet "Lebendiger Stadtkern" gemäß der Förderrichtlinie Städtebauliche Erneuerung vom 7. März 2022.

TOP 6 - Beschluss zur Beauftragung Los 01 Entkernung am Gebäude Schillerstraße 21 -

Beschluss Nr. 33/2022

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung der Firma AKS GmbH & Co. KG, Uferstraße 12, 09573 Augustusburg OT Erdmannsdorf, mit der Durchführung der Entkernungsarbeiten (Los 01) am Gebäude Schillerstraße 21. Die Auftragssumme beträgt 205.701,01 EUR brutto.

TOP 7 - Beschluss zur Beauftragung Unternehmen für Kamerabefahrung des Röhrgrabens -

Beschluss Nr. 34/2022

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung der Rohr- und Kanalreinigung Gaube GmbH & Co. KG, Poststraße 17, 04600 Altenburg, mit der Durchführung einer Kamerabefahrung des Röhrgrabens inkl. Nebenleistungen. Die Auftragssumme beträgt ca. 13.080 EUR brutto.

- Abschluss einer mandatierenden Zweckvereinbarung für das Projekt "Ladestationen für Elektrofahrzeuge – Kommunen"-

Beschluss Nr. 35/2022

Der Stadtrat beschließt den Abschluss der mandatierenden Zweckvereinbarung für das Projekt "Ladestationen für Elektrofahrzeuge – Kommunen" in vorliegender Form.

TOP 9

Beschluss zur Beauftragung der Prüfung der ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel -

Beschluss Nr. 36/2022

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung der Firma E+Service+Check GmbH, Friedrich-List-Platz 1, 04103 Leipzig, mit der Prüfung der ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel in den kommunalen Liegenschaften. Die Auftragssumme beträgt jährlich 7.949,68 EUR brutto.

Das Angebot des Servicevertrages mit gleichbleibenden Konditionen über 4 Jahre wird angenommen.

TOP 10 - Beschluss zur Beauftragung Elektroarbeiten am Gebäude Greifenstein-

straße 46 -Beschluss Nr. 37/2022

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung der ELEBA Elektround Haustechnik GmbH, Annaberger Straße 16, 09427 Ehrenfriedersdorf, mit der Erbringung von Elektroleistungen auf dem Grundstück Greifensteinstraße 46. Die Auftragssumme beträgt ca. 11.770 EUR brutto.

TOP 11 - Beschluss Weiterbeauftragung Planungsleistungen für Erschließung Wohngebiet Karl-Stülpner-Straße -

Beschluss Nr. 38/2022

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung der Chemnitzer Ingenieurbau Consult GmbH, Bernhardstraße 86f, 09126 Chemnitz, mit der Weiterplanung der Erschließung des Wohngebietes Karl-Stülpner-Straße. Die Planungskosten für alle Leistungsphasen nach HOAI betragen insgesamt ca. 125.000 EUR brutto.

Die Bürgermeisterin informiert

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

im April wurde nach der abgeschlossenen Entwurfsplanung nun der Startschuss für den Umbau des alten Amtsgerichts zur Grundschule gegeben.



Der Stadtrat beschloss in seiner Aprilsitzung die Beauftragung des Los 01 – die Entkernung des Gebäudes an der Schillerstraße 21.

Zur Vorbereitung der eigentlichen Rohbaumaßnahmen sollen in einem ersten Schritt Bauteile ohne statische Relevanz entfernt werden. Angestrebtes Ziel für die Aufnahme des Schulbetriebes in den neuen Räumen bleibt das Schuljahr 2024/2025. Inwieweit das bei den derzeitigen bauwirtschaftlichen Rahmenbedingungen tatsächlich einzuhalten ist, bleibt allerdings noch abzuwarten.

Bereits seit längerem beschäftigen sich der Stadtrat und die Verwaltung mit der Bausubstanz und der Erhaltung des denkmalgeschützten Röhrgrabens. Der verrohrte Bereich weist stellenweise Undichtigkeiten und bauliche Mängel auf, deren Schadstellen nun mit moderner Technik lokalisiert und untersucht werden sollen. Der Stadtrat bestätigte deshalb per Beschluss die zeitnahe Durchführung einer Kamerabefahrung des

verrohrten Bereichs des Röhrgrabens, um einen Überblick über den Gesamtzustand zu erhalten.

Der knapp 5 km lange Röhrgraben wurde in den Jahren 1396 – 1404 errichtet und zählt zu den ältesten noch wirtschaftlich genutzten Kunstgräben Europas. Er gehört als fester Bestandteil der Bergbaulandschaft Ehrenfriedersdorf zum Welterbe "Montanregion Erzgebirge".

Wissenswertes zur Historie des Röhrgrabens und alter Bergbausachzeugen können Sie auch auf den Lehrtafeln des Bergbaulehrpfades erkunden, welcher zu jeder Jahreszeit zu einer Wander- und Entdeckungstour einlädt.

Im Kommunalwald und auch entlang der beliebten Wanderwege fanden notwendige Baumfällarbeiten statt. Diese dienen dem langfristig ausgelegten Waldumbauplan und der Förderung der erfreulicherweise vorhandenen Naturverjüngung.

Mit der Verjüngung des Waldes sollen resistentere Baumarten wie Rotbuche, Ahorn, Douglasie und Weißtanne den vorherrschenden Fichtenbestand ergänzen und verstärken, um den Baumbestand insgesamt besser gegen Trockenheit und Borkenkäferbefall zu wappnen. Das heißt aber auch, es muss Licht in die Wälder, geschädigte Bäume müssen entfernt werden.

Forstwirtschaft und Tourismus sind oftmals nur schwer in Einklang zu bringen. Deshalb gehört es dazu, dass durch Forstarbeiten beschädigte Wanderwege anschließend wieder von den Rückeunternehmen so hergestellt werden, dass sie Wanderer, Läufer und Radfahrer sicher und mit Freude wieder nutzen können. Nach Abtransport der Baumstämme aus dem Wald soll die Instandsetzung von in Mitleidenschaft gezogenen Strecken erfolgen.

Liebe Ehrenfriedersdorferinnen und Ehrenfriedersdorfer,

nach langen Monaten der Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie können endlich wieder Veranstaltungen stattfinden.

Wir alle freuen uns auf das Schulfest im Juli, auf Veranstaltungen wie den Verkehrssicherheitstag oder das 1. Musikalische Neunerlaa, auf Vorstellungen in der Naturbühne Greifensteine, auf Konzerte, Sportevents, Familienfeiern, auf uneingeschränkte Besuche in unserer heimischen Gastronomie... und all jenem, was wir schmerzlich vermisst haben.

In Anbetracht der kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine und den wirtschaftlichen Folgen sind Feiern und Veranstaltungen sicher für das Leben nicht das Wichtigste, aber für das Miteinander lebenswichtig.

Lassen Sie uns deshalb mit Optimismus und Demut nach vorn schauen. Das bedeutet auch, zu wissen, dass nichts selbstverständlich ist und dafür dankbar zu sein. Das betrifft die kleinen Dinge, die Tasse Kaffee, ebenso wie große Themen: die Tatsache, dass man gesund ist, Familie und Freunde hat und ein Dach über dem Kopf. In unsicheren Zeiten wie heute werden uns diese Werte wieder bewusst.

Abschließend noch ein Wort zum Wahlgeschehen in diesem Jahr. Am 12. Juni 2022 finden in den Landkreisen in Sachsen Landratswahlen und in unserer Stadt die Bürgermeisterwahl statt

Ich habe mich entschlossen für das Bürgermeisteramt wieder zu kandidieren.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Bürgermeisterin Silke Franzl

Stadtverwaltung

Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 15:00 Uhr – 18:00 Uhr Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 16:00 Uhr

Freitag 09:00 – 11:00 Uhr

jeden ersten Samstag im Monat von 09:00 – 11:00 Uhr

(nur Einwohnermeldeamt)

Sprechzeiten im Stadtbauhof

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr Tel. 037341 3174 oder Tel. 037341 45 34 Sachbearbeiterin Frau Seidel

Ehrenfriedersdorf feiert vier Gewinner beim simul+ Mitmachfonds

Im vergangenen Jahr wurde vom Ministerium für Regionalentwicklung ein landesweiter Ideenwettbewerb, der simul+ Mitmachfonds, ausgelobt. Dabei waren besonders kreative Ideen und innovative Konzepte zur Gestaltung lebenswerter Städte und Gemeinden gefragt. Es gab 497 Preisträger, darunter auch alle vier eingereichten Ehrenfriedersdorfer Projekte. Ganz besonders hervorzuheben sind die Privatinitiativen, die durch Ihren Einsatz und Gestaltungswillen einen enorm wichtigen Beitrag für eine lebendige Stadt leisten.

Folgende Projekte haben gewonnen:

- Das "1. Ehrndorfer Musik Neinerlaa", welches Anfang August stattfinden soll. (Lassen Sie sich überraschen!)
- Das Kunstprojekt "E. A. Mir wenigstens hat die kleine Stadt gut getan"
- Das Projekt "MUND-ART-STADT", durch welches traditionelles erzgebirgisches Liedgut digitalisiert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.
- Das Projekt "Schaffung Familienzentrum in ehemaliger Turnhalle", in welchem die alte Turnhalle einer sinnvollen Wiedernutzung zugeführt werden soll. Eine umfassende Bürgerbeteiligung im Vorfeld ist geplant, hierzu erfolgt eine gesonderte Information.

Wir danken allen Beteiligten und freuen uns über die tollen Proiekte!



Staatsminister für Regionalplanung, Thomas Schmidt, mit Carmen Krüger



Staatsminister für Regionalplanung, Thomas Schmidt, mit Michael Knauth



Staatsminister für Regionalplanung, Thomas Schmidt, mit Ellen Repmann



Staatsminister für Regionalplanung, Thomas Schmidt, mit Silke Franzl

Das Bauamt informiert:

BEKANNTMACHUNG

der LISt GmbH



handelnd im Auftrag des Freistaates Sachsen, vertreten durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr Niederlassung Zschopau

100-Bauwerke-Programm des Freistaates Sachsen
Planungsvorhaben: Staatsstraße S 232 Bauwerks- und
Straßenerneuerung

Herolder Straße an der Wilisch in Ehrenfriedersdorf

Dulden von Vorarbeiten auf Grundstücken

Die Straßenbauverwaltung beabsichtigt, im Verwaltungsgebiet der Stadt Ehrenfriedersdorf, zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit, das o. a. Bauvorhaben durchzuführen. Die LISt GmbH wurde von dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr beauftragt, hierfür entsprechende Planungen auszuführen.

Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können, werden <u>in Abhängigkeit der Witterungsbedingungen</u> auf den Grundstücken der

Gemarkung: Ehrenfriedersdorf

Flurstücke: 520/a, 507/f, 507/6, 507/5

(Erkundungen für Anliegerbrücken Haus 4,

6, 8a, 8)

Flurstücke 895/4, 512/5

(Erkundungen Durchlass und Sicherung

Haus Nr. 11)

Flurstück 514/3

(Erkundungen Berührung Straßenbau)

im Zeitraum <u>ab 02.05.2022 bis voraussichtlich 30.06.2022</u> folgende Vorarbeiten durchgeführt:

Baugrunduntersuchungen

- Ergänzende geotechnische Erkundungen -

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das Sächsische Straßengesetz (§ 38 SächsStrG) die Grundstücksberechtigten verpflichtet, diese zu dulden.

Zur Durchführung der Arbeiten müssen die Grundstücke durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung bzw. der LISt GmbH betreten und ggfs. befahren werden.

Ein genauer Lageplan, unter Ausweisung des Untersuchungsraumes, kann auf Anforderung zur Verfügung gestellt werden. Ansprechpartner für Fragen ist

Herr Michael Zimmer, LISt GmbH Telefon: +49 37207 832-518 Telefax: +49 351 4511784-699

E-Mail: Michael.Zimmer@list.smwa.sachsen.de

Etwaig durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt.

Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die Landesdirektion Sachsen auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest.

Durch diese Vorarbeiten wird nicht über die Ausführung des geplanten Vorhabens entschieden.

Hainichen, 31.03.2022

Trillenberg Geschäftsführer

HERZLICHE EINLADUNG zum Tag der Städtebauförderung in Ehrenfriedersdorf am 14. Mai 2022

Für starke Quartiere, ein attraktives Lebensumfeld und ein gutes Leben in der Nachbarschaft – die Städtebauförderung ist eines der wichtigsten Instrumente unserer Stadtentwicklung. Wir informieren an diesem Tag über Projekte, Planungen und Erfolge – und laden dazu ein, an der Gestaltung des eigenen Lebensumfeldes mitzuwirken.

10 Uhr beginnen wir im Ratssaal mit der Begrüßung und einem Impulsvortrag, welcher eine Gesamtschau zu den realisierten Projekten und städtebaulichen Verbesserungen geben wird. Der Rundgang ab 11 Uhr durch das Zentrum von Ehrenfriedersdorf führt an einer Auswahl dieser abgeschlossenen Projekte entlang. Wir beenden diese Veranstaltung gemeinsam im Ratssaal bei einem kleinen Imbiss mit der Gelegenheit zum persönlichen Austausch.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!



Tag der Städtebauförderung in Ehrenfriedersdorf am 14. Mai 2022

10.00 Uhr - Begrüßung & Impulsvortrag im Ratssaal

11.00 Uhr - Stadtrundgang entlang bereits realisierter Städtebau-Projekte

12.30 Uhr - Gesprächsrunde & Austausch mit dem Bauamt, sowie der Bürgermeisterin im Ratssaal und kleinem Imbiss



Stadtverwallung Ehrenfriedersdorf Markt 1 | 09427 Ehrenfriedersdorf Tel.: 037341 / 45 - 0 info@stadt-ehrenfriedersdorf.de www.stadt-ehrenfriedersdorf.de

Der Bürgerservice informiert



Schulgebäude Ehrenfriedersdorf

Das Organisationsbüro "Schulfest 2022" meldet sich zu Wort:

April, April, der weiß nicht was er will ... und so hat er sich auch wortwörtlich gezeigt. Die Frühblüher hatten es wirklich nicht leicht aber sie haben durchgehalten und konnten sich trotz allem voll entfalten. Wir wurden mit ihrem tollen Anblick belohnt

und ein Hauch von Wärme, Ruhe und Gemütlichkeit stellte sich ein. Mit diesem werden die Vorbereitungen zum o.g. Fest fortgeführt. So appellieren wir an alle Vorschüler und Grundschüler der Klassen 1 – 4!!!

Malt oder gestaltet einen Schulranzen, es kann auch Euer eigener sein und sendet es an uns.

Werft die Zeichnung oder das kreative Blatt

bis zum 31. Mai 2022 entweder in den Briefkasten der Stadtverwaltung oder in den Schulranzen-Briefkasten im Foyer des Rathauses ein. Wir freuen uns schon sehr darauf und die schönsten Bilder werden prämiert und ausgestellt.

Also spitzt Eure Stifte, seid kreativ!!!

Fragt Eure Eltern, ob Ihr uns Euren Namen und die Telefonnummer mit angeben dürft.

Apropos Schulranzen, diesmal ein Wunsch auch an die Erwachsenen.

Für den 10. Juli 2022 werden zu Dekorationszwecken Schulranzen benötigt, bepflanzt, dekoriert ... Kreativität ist gefragt und wir würden uns sehr darüber freuen. Seien Sie dabei und machen Sie mit für unser "Stadl", denn es soll schulisch erstrahlen. Natürlich können auch andere Materialien (z. B. Brotbüchsen) angerichtet werden.

Wir würden diese am o.g. Tag ab 8.00 Uhr vor der Schule entgegennehmen. Natürlich erhalten Sie Ihre Artikel zurück, wenn Sie es wünschen. Nach telefonischer Absprache unter 037341 4562 ist es auch möglich einen Termin für eine zeitigere Abgabe abzustimmen.

Wir sind schon sehr gespannt darauf und appellieren an unsere "Stadler".

In unserer nächsten Ausgabe wird dann schon das detaillierte Programm erscheinen, wo Sie sich einen genauen Überblick verschaffen können. Wir freuen uns jetzt schon auf Sie!!! Bis dahin bleiben Sie alle schön gesund!

Ihr Schulfest-Organisationsteam, welches immer offen für gute Hinweise ist. (Tel. 037341/4562,

E-Mail: schulfest@stadt-ehrenfriedersdorf.de)

Hilfe für ukrainische Flüchtlinge

 Unterbringung & Betreuung von ukrainischen Flüchtlingen in Ehrenfriedersdorf:

Ansprechpartner: Herr Decker 037341 482720

- Wohnungsangebote
- Kontaktvermittlung für praktische und handwerkliche Hilfe
- Familien-, Sprach-, Lernpatenschaften
- Möbelspenden und Haushaltstechnik (Herde, Waschmaschinen...):

Ansprechpartnerin: Frau Emmrich 037341 4524

- Wäschespenden (Haushalts- und Bettwäsche..., Geschirr, Besteck...):
 - Ansprechpartnerin: Frau Köbke 037341 492597
- Kleiderspenden für Kinder und Frauen, Spielzeug, Kinderwagen:

Ansprechpartnerin: Frau Völker 01575 7575801

Geldspenden (Ukraine-Spendenkonto der Stadt Ehrenfriedersdorf bei SCHWACH+STARK e.V.)
 IBAN: DE46 8705 4000 3612 0186 03

Wichtig: Das **Kennwort** "**UKRAINE"** und für Bestätigung Name und Adresse im Zweck angeben.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Ehrenfriedersdorf.

SHIQ - Shuttle im Quartier in Ehrenfriedersdorf sollte im Rahmen eines dreijährigen geförderten Vorschussprojektes ein neues Mobilitätskonzept für den ländlichen Raum



entwickeln, erproben und in einen Dauerbetrieb überführen. Dabei lag der Schwerpunkt des Fördermittelgebers auf der Etablierung eines elektrisch betriebenen Fahrzeuges, um auch technisch den Schritt in die Zukunft zu wagen, und die Abhängigkeit

von fossilen Brennstoffen zu reduzieren.

Bedauerlicherweise fehlt es derzeit weltweit an elektrisch angetriebenen, barrierearmen Shuttles, sodass wir die geforderten Projektziele nicht erreichen können. Aus diesem Grund hat der Fördermittelgeber entschieden, dass das Projekt vorzeitig abgebrochen wird. Gleichzeitig musste auch der Fahrbetrieb zum 14.04.2022 eingestellt werden.

Wir möchten uns herzlich bei allen Beteiligten bedanken, die dieses Projekt und die vielen Erkenntnisse unterstützt haben. Dies gilt insbesondere der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf, dem Regionalverband Erzgebirge (RVE), der Wohnungsgenossenschaft "Glück auf" Ehrenfriedersdorf, der Stadtbau GmbH, dem SCHWACH+STARK e.V. und ganz besonders allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Ehrenfriedersdorf.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und bleiben Sie gesund! Ihr gesamtes SHIQ-Team

Auch die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf bedauert den Abbruch des Projektes sehr. Gerade deshalb wollen wir versuchen, gemeinsam mit dem RVE eine Alternative zur Erweiterung der Mobilität für unsere Bergstadt zu erarbeiten.

Gewerbenachrichten



Am 01.03.2022 feierte die Firma OBS Mohr GbR 30-jähriges Gewerbejubiläum.

Kommunales

Information der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Friedensrichterin findet

am Donnerstag, dem 05.05.2022 in der Zeit von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Rathaus Ehrenfriedersdorf statt.



Der Ratssaal befindet sich im 2. Stock des Gebäudes und ist barrierefrei erreichbar über den Hintereingang und durch das Benutzen des Aufzuges. Die Beratung ist kostenlos. Alle Angelegenheiten werden vertraulich behandelt.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, da ich zur besseren Koordination nur einzelne Termine vergebe. Bitte nutzen Sie hierfür meine Handynummer 0152/24686111.

Am Telefon findet keine Beratung statt! Natürlich können Sie mir mitteilen, worum es sich handelt.

Zur Klärung von Problemen, beispielsweise im nachbarschaftlichen Bereich, biete ich Ihnen auch Termine außerhalb meiner Sprechzeiten an. Für mich sind Termine montags besonders gut einzuordnen.

Bitte vereinbaren Sie dafür telefonisch einen Termin. Das Gespräch findet dann in der 3. Etage des Rathauses, Zimmer 34,

Herzlichst Ihre Carola Ullmann

Bewerbung für die neue Amtszeit als Friedensrichter/in

Nach Ablauf der Amtsperiode unserer jetzigen Friedensrichterin können sich für die neue Amtszeit interessierte Bürgerinnen und Bürger für unseren Schiedsamtsbezirk als "Friedensrichter/ in" und Stellvertreter bewerben.

Die Aufgabe der Friedensrichterin oder des Friedensrichters und Stellvertreters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten - vermögens- und strafrechtlicher Art - zu schlichten und im Schlichtungsverfahren einen Vergleich herbeizuführen. Die Aufgabenpalette des Friedensrichters ist vielfältig, wie beispielsweise Nachbarschaftsstreitigkeiten, Ärger mit dem Vermieter, aber auch Körperverletzung, Hausfriedensbruch oder Beleidigung und Sachbeschädigung. Die Friedensrichterin oder der Friedensrichter wird für fünf Jahre vom Stadtrat Ehrenfriedersdorf gewählt und kann auch wiedergewählt werden.

Besetzt werden muss zum 04.12.2022 der Schiedsamtsbezirk, der im Wesentlichen die Stadt Ehrenfriedersdorf und die Stadt Thum mit den Ortsteilen Jahnsbach und Herold umfasst. Das Amt des Friedensrichters ist ein Ehrenamt.

Wer in diesem Bezirk wohnt und Interesse an der Aufgabe hat, kann sich schriftlich bis zum 19.08.2022 in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf bewerben.

Gemäß § 4 des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes müssen Bewerber folgende Voraussetzungen erfüllen:

(1) Der Friedensrichter muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

- (2) Friedensrichter kann nicht sein, wer
- 1. als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
- die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
- 3. das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.
- (3) Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.
- (4) Friedensrichter soll nicht sein, wer
- 1. bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;
- 2. nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt;
- gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechts staatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder
- 4. für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.
- (5) Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räten der Bezirke, Mitgliedern der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaftern und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie die als Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen. Diese Vermutung kann widerlegt werden.
- (6) Der Friedensrichter, Bewerber oder Vorgeschlagene hat gegenüber der Gemeinde schriftlich zu erklären, dass Ausschlussgründe nach den Absätzen 2 bis 5 nicht vorliegen, und seine Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen des Absatzes 4 Nr. 3 und 4 und des Absatzes 5 beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

G. Scheffel Sachb. Recht/Controlling

Das Meldeamt gibt bekannt:

Einwohnermeldedaten Stichtag: 31.03.22

Geburten:

3 Erdenbürger

Todesfälle: 7 Bürger Zuzüge: 30 Bürger Wegzüge: 8 Bürger

Einwohner insgesamt: 4.589

davon 2.208 männlich 2.381 weiblich

Entsorgungstermine

Graue Tonne (Restabfall) - 14-tägige Entsorgung

Jeder Grundstückseigentümer stellt am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr seine Restmülltonne zur Entsorgung an der Grundstücksgrenze bzw. an der nächsten für das Entsorgungsfahrzeug befahrbaren Stelle bereit.

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche

11. und 25.05.22

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf

Greifensteinstr. 44/46, Thumer Str., Am Waldschlösschen

Freitag - gerade Kalenderwoche

06. und 20.05.22

Sondertour

Am Barthgrund 28, 30; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18, 20; Geyersche Str. 27, 34 und 36; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57, Vorwerk 41

Freitag Großwohnanlagen – wöchentlich sowie Samstag, den 28.05.22

Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Gelbe Tonne (LVP)

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche

11. und 25.05.22

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf, Am Kalten Feld 1, OT Mönchsbad

Donnerstag - ungerade Kalenderwoche **12. und 27.05.22 Großwohnanlagen**

Dienstag - gerade Kalenderwoche **03., 17. und 31.05.22 Großwohnanlagen**

Braune Tonne (Bioabfall)

Mai - Freitag - wöchentliche Entsorgung

Blaue Tonne (Papier) - 4-wöchentliche Entsorgung Montag, 02. und 30.05.22

Papier Gebiet I

Adolf-Damaschke-Str., Am Barthgrund, Am Kalten Feld, Am Sauberg, Am Steinbüschel, August-Bebel-Str., Feldstr., Fichtenweg, Fuchshübelstr., Goethestr., Greifensteinstr., Hans-Sachs-Str., Hüttenhof, Karl-Stülpner-Str., Kurze Str., Querstr., Schillerstr., Schulstr., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str., Triftweg, Wiesenstr., Ziegelstr.

Dienstag, 03. und 31.05.22 Papier Gebiet II

Alberstr., Am Bogen, Am Kreyerberg, Am Waldschlösschen, Annaberger Str., Bergstr., Chemnitzer Str., Drebacher Str., Frankestr., Gärtnerweg, Gewerbegebiet An der B95, Geyersche Str., Herolder Str., Hospitalstr., Im Winkel, Kastanienstr., Kreuzstr., Lange Gasse, Markt, Max-Wenzel-Str., Neumarkt, Obere Kirchstr., Oststr., Oswald-Barthel-Str., Pochwerkstr., Rathausstr., Saubergstr., Seifentalstr., Siedlerstr., Sommerleite, Thumer Str., Untere Kirchstr., Vorwerk, Wettinstr.

Freitag, 20.05.22

Papier - Sondertour

Am Barthgrund 28 und 30; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18

und 20; Geyersche Str. 27, 34 und 36; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57, Vorwerk 41

Papier - Großwohnanlagen 14-tägig

Dienstag - gerade Kalenderwoche

Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Ausgabestelle für Sperrabfallkarten:

Stadtverwaltung, Markt 1

Verkauf Restabfallsäcke:

zu einer Gebühr von 3,60 EUR/ Stück Stadtbauhof, Chemnitzer Str. 64 dienstags von 14:00 – 18:00 Uhr und in der Stadtverwaltung, Markt 1 Stadtkasse zu den Sprechzeiten

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Thum,

Herolder Straße 18

 $\begin{array}{lll} \mbox{Montag} & 14:00 - 18:00 \mbox{ Uhr} \\ \mbox{Mittwoch} & 08:00 - 12:00 \mbox{ Uhr} \\ \mbox{Samstag} & 08:00 - 12:00 \mbox{ Uhr} \\ \end{array}$

Zweckverband - Abfallwirtschaft - Südwestsachsen

Gebührenveranlagung: Frau V. Voigt

Dienststelle: 09496 Marienberg, Herzog-Heinrich-Str. 6

Tel.: 03735 608 5317 E-Mail: v.voigt@za-sws.de

Informationen

Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst der Ärzte

Die Anforderung eines Bereitschaftsarztes erfolgt generell nur noch über

Telefon: 116 117

Es ist eine bundesweit einheitliche Rufnummer, die ohne Vorwahl funktioniert und kostenlos ist – egal ob Bürger von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

In lebensbedrohlichen Fällen: NOTRUF 112



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten**, **Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: **www.kvsachsen.de** > Bereitschaftsdienste.

Bergstadtnachrichten Nr.: 381 - Mai 2022

Bereitschaftspraxen des Erzgebirgskreises:

Bereitschaftspraxis am Helios Klinikum Aue

Gartenstraße 6, 08280 Aue

Mittwoch, Freitag: 14 – 19 Uhr Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09 – 19 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum Stollberg

Jahnsdorfer Straße 7, 09366 Stollberg

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09 – 13 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum in Annaberg

Chemnitzer Straße 15, 09456 Annaberg-Buchholz

Mittwoch, Freitag: 14-19 Uhr Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09-19 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum Zschopau

Alte Marienberger Straße 52, 09405 Zschopau

Mittwoch, Freitag: 14 – 19 Uhr Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09 – 19 Uhr

Zahnärzte-Bereitschaftsdienst

auch online:

http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfall-dienst/a/list

01.05.22

Dipl.-Stom. Heike Müller, Dipl.-Stom. Jürgen Müller Große Kirchgasse 6, 09456 Annaberg-Buchholz Tel. 03733 42105

07. - 08.05.22

Praxis Carola Dittrich Annaberger Str. 11, 09471 Königswalde Tel. 03733 44534

14. - 15.05.22

Dipl.-Stom. Lutz Zimmermann Adam-Ries-Str. 2, 09456 Annaberg-Buchholz Tel. 03733 22453

21. - 22.05.22

Grit Hebestreit Feldstr. 12, 09427 Ehrenfriedersdorf Tel. 037341 2245

26.05.22

Dr. Bettina Levin Talstr. 4, 09465 Sehmatal Tel. 03733 66270

27.05.22

Dipl.-Stom. Kerstin Siegert & Dipl.-Stom. Uwe Siegert Julia & Thomas Hanne Plattenthaler Weg 3, 09456 Mildenau Tel. 03733 53458

28. - 29.05.22

Dipl. Stom. Evelin Hobrig Annaberger Str. 1, 09419 Thum Tel. 037297 4423

Der Bereitschaftsdienst findet zu folgenden Zeiten statt:

Samstag von 09:00 - 11:00 Uhr Sonntag und Feiertag von 09:00 - 11:00 Uhr

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

01.05.22

TA Denny Beck Großtiere/Kleintiere

Fritz-Reuther-Straße 2b, 09423 Gelenau

Tel. 0173 9173384

02. - 08.05.22

Frau Hein (TAP Armbrecht)

Großtiere

Markt 2, 09487 Schlettau

Tel. 03733 6797547

Zentrum für Kleintiermedizin

Kleintiere

Herr Dr. Geisler & Hr. Hoppe

Hutmachergasse 4, 09456 Annaberg-B.

Tel. 0160 96246798

09. - 15.05.22

TA Denny Beck

Großtiere

Fritz-Reuther-Straße 2b, 09423 Gelenau

Tel. 0173 9173384

TÄ Susann Zieboll

Kleintiere

Markt 17, 09427 Ehrenfriedersdorf

Tel. 037341 574380

16. - 22.05.22

Frau Bonow (TAP Armbrecht)/Schlettau

Großtiere

Markt 2, 09487 Schlettau

Tel. 03733 6797547

Zentrum für Kleintiermedizin

Kleintiere

Herr Dr. Geisler & Hr. Hoppe

Hutmachergasse 4, 09456 Annaberg-B.

Tel. 0160 96246798

23. – 29.05.22

Frau Hein (TAP Armbrecht)

Großtiere

Markt 2, 09487 Schlettau

Tel. 03733 6797547

Frau Dr. Sandy Schulz

Kleintiere und Pferde

Am Gründel 23, 09423 Gelenau

Tel. 0174 3160020

30. - 31.05.22

TA Torsten Lindner

Groß- und Kleintiere

Knochenweg 2, 09419 Thum/OT Herold

Tel. 037297 476312 oder 0162 3794419

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils 18:00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag

6:00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 6:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Amtstierarzt

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Dienstbereitschaft von 18:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages an Sonn- und Feiertagen von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages

Rufnummern Apotheken-Notdienstfinder

von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833

vom Festnetz: 0137 88822833 oder www.aponet.de

01.05.22

Raben-Apotheke Mildenau, Annaberger Str. 8

Tel. 03733 53178

02.05.22

Steinklee-Apotheke Ehrenfriedersdorf, Schillerstraße 11

Tel. 037341 7390

03.05.22

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3

Tel. 03733 18070

04.05.22

Sonnen-Apotheke Bärenstein, Grenzstraße 2

Tel. 037347 1214

05.05.22

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15 Tel. 03733 27003

06.05.22

Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64

Tel. 03733 65310

07. - 08.05.22

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmische Straße 15/17

Tel. 03733 676834

09.05.22

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22

Tel. 037349 8309

10.05.22

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18

Tel. 03733 66062

11.05.22

Raben-Apotheke Mildenau, Annaberger Str. 8

Tel. 03733 53178

12.05.22

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3

Tel. 03733 18070

13.05.22

Greifenstein-Apotheke Thum, Chemnitzer Straße 10

Tel. 037297 2283

14.05.22

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18

Tel. 03733 66062

15.05.22

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15

Tel. 03733 27003

16.05.22

Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64

Tel. 03733 65310

17.05.22

Hirsch-Apotheke Crottendorf, Annaberger Straße 82 Tel. 037344 8203

18.05.22

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmische Straße 15/17 Tel. 03733 676834

19.05.22

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22 Tel. 037349 8309

20. - 26.05.22

Annen-Apotheke Annaberg, Barbara-Uthmann-Ring 157/158 Tel. 03733 52779

27.05.22

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18 Tel. 03733 66062

28.05.22

Raben-Apotheke Mildenau, Annaberger Str. 8 Tel. 03733 53178

29.05.22

Steinklee-Apotheke Ehrenfriedersdorf, Schillerstraße 11 Tel. 037341 7390

30.05.22

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3

Tel. 03733 18070

31.05.22

Sonnen-Apotheke Bärenstein, Grenzstraße 2 Tel. 037347 1214

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

Störungsrufnummer (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr MITNETZ STROM - Tel. 0800 2 30 50 70

Ergänzend ist es unter www.stromausfall.de möglich, Störungen online zu melden.

Weiterhin besteht unter www.mitnetz-strom.de/stromausfall die Möglichkeit anhand Ihrer Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung geplant ist (z.B. aufgrund von Bauarbeiten) bzw. aktuell eine Störung bekannt ist.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Einladung zum Gottesdienst

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Ehrenfriedersdorf lädt ein zum Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Niklas an jedem Sonntag und an allen kirchlichen Feiertagen um



10:00 Uhr. Auch zu allen anderen Gemeindeveranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen. Näheres finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, was aller zwei Monate -,40 Euro kostet, ausgetragen wird und im Pfarramt bestellt werden kann.

Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auch auf der Internetseite: www.niklaskirche.de

Die Ev.-meth. Kirche

lädt herzlich ein:



Sonntag, 1. Mai: 10 Uhr Gottesdienst in Herold Sonntag, 8. Mai: 10 Uhr Gottesdienst in Herold

Sonntag, 15. Mai: 9 Uhr Gottesdienst in Herold

Sonntag, 22. Mai: 9 Uhr Gottesdienst in Herold

Sonntag, 29. Mai 10 Uhr Bezirksgottesdienst in Geyer

Wochenveranstaltungen

Dienstag, 24. Mai: 18.18 Uhr "Kommt...." Selbsthilfegruppe der

Suchtkrankenhilfe in Geyer

Donnerstag, 26. Mai: 19 Uhr Bibelstunde in Herold

Adventgemeinde Ehrenfriedersdorf

Gottesdienste der Adventgemeinde:

14-tägig sonnabends von 10:00 bis 11:00 Uhr in der Kapelle Wettinstraße 50 a. Jeder ist herzlich eingeladen.

411

Termine und Informationen unter: https://ehrenfriedersdorf.adventist.eu

Landeskirchliche Gemeinschaft

Neumarkt 12

Wir laden herzlich ein:

Gemeinschaftsstunde jeden Dienstag 19.30 Uhr Frauenkreis 03.05. 19.00 Uhr Bibelstunde in Drebach 08.05. 19.30 Uhr Jeder ist herzlich willkommen!

Gott hat uns kein Leben ohne dunkle Tage versprochen, aber er hat uns zugesagt, immer bei uns zu sein.



Herzstück e. V.

Am Sauberg 1, 09427 Ehrenfriedersdorf www.herz-stueck.net

Gottesdienste am 07. und 28.05. ab 17 Uhr vor Ort + Stream **Gemeindeausflug** am 14.05. um 10 Uhr **Mamicafé** am 05.05. um 9 Uhr

Gebet immer montags 20 Uhr und dienstags 9 Uhr Online-Gebet (Zoom) immer mittwochs 20:30 Uhr

Alle Veranstaltungen finden auf dem Sauberg in Ehrenfriedersdorf statt. Unter www.herz-stueck.net finden Sie weitere Informationen und Hinweise zu Änderungen, sowie die Aufnahmen der Predigten.

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, erzählt lieber von mir.

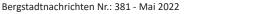
Sieglinde Hauche

+ 04.06.1934 + 12.03.2022

Wir möchten uns bei allen bedanken, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

> In Liebe und Dankbarkeit Ehemann Winfried im Namen aller Angehörigen

Ehrenfriedersdorf, im April 2022



Nachruf

Tiefbewegt und in Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Frau Sieglinde Hauche

Ehrenpreisträgerin des Stadt Ehrenfriedersdorf

Als langjährige Leiterin des Mundarttheaters "Am Greifenstein" e.V. widmete sie sich intensiv der Pflege und Erhaltung unserer erzgebirgischen Mundart. Die Aufführung ihrer Theaterstücke während der traditionellen Ehrenfriedersdorfer Mettenschicht sowie der jährlichen Erzgebirgischen Mundarttage fand bei den Besuchern großen Anklang.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrem Ehemann sowie den Familienangehörigen.

> Die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Nachruf

Tiefbewegt und in Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen und langjährigen Kollegin

Frau Christine Klein

In den Jahren ihrer Tätigkeit in der Stadtkämmerei haben wir sie als hilfsbereite, zuverlässige, engagierte und liebenswerte Mitarbeiterin schätzen gelernt.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrem Ehemann sowie den Familienangehörigen.

> Die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Besuch für Dich!



Hinter dem Besuchs- und Begleitungsdienst stehen Menschen, die Sie mit viel Freude und Herz regelmäßig besuchen. Sie hören Ihnen zu, gehen mit Ihnen spazieren, spielen Karten oder begleiten Sie zum Einkauf. Sie müssen nicht mehr einsam sein!

Das Angebot ist für Sie kostenfrei!



Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich gern:

Anett Herschel 03733 6761405 Anett.Herschel2@malteser.org







Гаряча лінія для жінок, які постраждали від насильства

Ми також розмовляємо англійською, польською та російською мовами

KITA / Schulen

Kindertagesstätte "Sonnenhügel"

Tel. 037341 45300

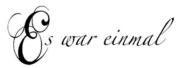
Heute mal nur Bilder, die Geschichten erzählen...



NEUIGKEITEN



Unser Computerkabinett wurde erfolgreich eingeweiht.





Das Tischlein hat sich erfolgreich gedeckt.

Bergstadtnachrichten Nr.: 381 - Mai 2022

Von Ostereiern und Hoppelhasen





Die Osterhasen konnten ihre Eier erfolgreich verstecken.





Unser Müll wurde erfolgreich wiederverwendet.

"Die Sterne sind schön, weil sie an eine Blume erinnern, die wir nicht sehen…"

In Erinnerung an Luca





...das Aschenputtel, der Froschkönig, der Hase und der Igel, das tapfere Schneiderlein, die sieben Geißlein, Frau Holle... und noch viele weitere Märchen, welche uns schon als Kind faszinierten!

Und so ist es bis heute - auch die Kinder unserer Kita "Neuer Bahnhof" sind während unseres Märchenprojektes Woche für Woche von einem weiteren Märchen angetan.

Nachdem wir mit unseren Krippenkindern so fleißig wie das Aschenputtel gewesen sind, erwartete uns die große Belohnung.

Es wurden Linsen aussortiert und die Schuhe korrekt zugeordnet. Wir haben uns Kronen gebastelt und mussten uns die Leimund Farbflecken ordentlich von den Händen schrubben, um so schön wie das Aschenputtel zu sein, bevor es richtig losging. Wir dürfen zum großen Ball! Alle Kinder und Pädagogen haben sich passend gekleidet und einen Prinzen- und Prinzessinnenball gefeiert. Es wurde getanzt und gelacht und wir sind pünktlich zum Glockenschlag zu unserem Mittagessen geeilt.

Auch die Geschichten der anderen Märchen wurden sich genau angesehen, angehört und selbst gespielt. Wir sind so schnell gerannt, wie der Hase, waren clever wie der Igel, haben uns versteckt wie die Geißlein und haben durch Kissenschütteln den Schnee auf die Erde gezaubert!

Wir lassen uns täglich gemeinsam ins Märchenland entführen, beginnend bei unserem Morgenkreis für die Kleinsten und Größten unserer Kita. Gemeinsam wird erzählt und gesungen, gebastelt, gespielt und sich bewegt, danach geht es in die Angebote der Märchenwelt.

Dies wird weiterhin so sein, denn die Märchenfiguren lehren uns eine Menge und "Wenn sie nicht gestorben sind…" …dann führen wir unser Märchenprojekt weiter!







Die Oberschule "Schule des Friedens" informiert Tel. 037341 45100

Congratulations, you did it!

Wir gratulieren der Schülerin Diana Bittermann zu ihrem grandiosen Sieg bei der diesjährigen Englischolympiade im Regionalbezirk Chemnitz und wünschen viel Erfolg bei der nächsten Etappe am 12. Mai in Dresden.

We are so proud of you, Diana.



Erfolg bei der Geographieolympiade

Lieber Julius.

herzlichen Glückwunsch zur erfolgreichen Teilnahme am Finale der 16. Sächsischen Geographie-Olympiade in Dresden am 6.4.2022. Du gehörst zu den großen Geographieassen Sachsens.

Aus 174 Schulen haben in den Klassenstufen 7 und 10 insgesamt 13422 Schüler teilgenommen. Du bist unter den besten 10 deiner Jahrgangsstufe gelandet. Wir sind mächtig stolz auf Dich und wünschen Dir alles erdenklich Gute. Behalte dein Interesse an der Geographie!



Vereinsnachrichten



SCHWACH+STARK e. V.

Ehrenfriedersdorf Chemnitzer Str. 64 1. Etage, ganz links Telefon 037341-492596 Internet:

www.schwachundstark.de E-Mail: mail@sus-ev.de

Wir sind für Sie da: donnerstags, 13:00 – 17:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Seniorengeburtstage können derzeit nicht durchgeführt werden.



Sie finden uns in der Chemnitzer Straße 64, in der ersten Etage links

Sie können telefonisch einen Termin vereinbaren.

Ansprechpartner Herr Steiger und Herr Beyer

Tel. 0151 58 61 20 22

Tel. 0174 95 38 804 (Kinderhospiz)

E-Mail: kontakt@hospizdienst-greifenstein.de Internet: www.hospizdienst-greifenstein.de



Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e.V.

im Gebäude der Stadtbau GmbH Ehrenfriedersdorf Chemnitzer Straße 64, 09427 Ehrenfriedersdorf, 1. Stock, Räume Verein "SCHWACH+STARK e. V.".

Ab sofort

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Bitte rufen Sie uns an: 037341-489926

Wir vereinbaren mit Ihnen einen passenden Termin.

Hinweis: Für uns sind Termine donnerstags besonders gut einzuordnen.

Eva und Holger Beyer

Weitere Informationen unter:

http://vbad.de (Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e. V.)

http://demenznetzwerk-erzgebirgskreis.de/

Erzgebirgszweigverein Ehrenfriedersdorf e. V.

Einladung an alle Interessierte der Erzgebirgischen Mundart für Freitag, den 13. Mai 2022 um 19:00 Uhr in den Ratssaal des Rathauses



Der EZV Ehrenfriedersdorf lädt alle Interessierten zu einem Vortrag zur Entstehung der Erzgebirgischen Mundart und anderer Dialekte mit Sebastian Auxel ein.

Der Eintritt ist frei. Einlass ab 18:30 Uhr.

Glückauf Der Vorstand

Der Erzgebirgsverein Ehrenfriedersdorf lädt ein zum Tag des Wanderns

Deutschland begeht am 14. Mai 2022 den Tag des Wanderns, dieser steht allen Menschen offen.

Wir als Erzgebirgsverein Ehrenfriedersdorf möchten uns gern beteiligen und laden alle Wanderfreudigen herzlichst dazu ein.



Wir laufen eine Rundstrecke von ca. 12 km, die Höhenmeter bergauf bzw. bergab betragen 250 m, insgesamt sollte eine Zeit von ca. 4 Stunden eingeplant werden.

Bitte Rucksackverpflegung mitnehmen.

Die Rundwanderung beginnt am Eingang des Planetenwanderweges an der Sonne. Wir wandern Richtung Drebach bis zur Friedenseiche, biegen ab zur Festwiese und laufen das idyllische Heidelbachtal hinauf. Vorbei an einem wunderschönen Rastplatz, dem Biotop Faule Brücke und der Kunstmauer aus dem 17. Jahrhundert erreichen wir das Wassertretbecken im Seifental. Nach ca. 1 km sind wir wieder an unserem Ausgangspunkt angelangt.

Auf zahlreiche Wanderfreunde freut sich der Erzgebirgsverein Ehrenfriedersdorf.

Für Fragen steht Anke Brandt unter 01715681422 gern zur Verfügung.

Termin: 14. Mai 2022 Zeit: 14 Uhr

Treffpunkt: Eingang Planetenwanderweg an der Sonne

Die reiche Bäuerin

aus dem unveröffentlichten Roman "Erzgebirgische Rhapsodie" von Willy Hörning (1902-1976)

In Frohnau war eine Bäuerin durch Kuxe so reich geworden, dass sie täglich in einer Wanne voll Wein badete. Dabei gab sie sich jedoch nicht mit billigen Saale- oder Elbewein zufrieden, nein, es musste der teure griechische Malvasier sein.

Dabei leistete ihr des öfteren der reiche Münzmeister Gesellschaft. Der kniete dann wohl an ihrer Wanne und sie reichte ihm in einem kostbaren Becher von dem Wein heraus, den er genüsslich trank. Danach waren das Laken, ihr langes Haar und ihr ganzer Leib über und über voll Wein, und wenn sie zusammen lagen waren sie trunken von Leib und süßem Wein.

Am frühen Morgen kamen dann die Armen des Ortes, die bergfertigen Knappen und Bergmannswitwen, mit ihren Schlüsseln und Krügen ans Haus der Bäuerin, die ihnen auch von dem Silbersegen zu kosten gab.

Doch eines Tages plauderte die Magd das Geheimnis von dem Badewein aus, und die Leute wussten nun, was mit ihrem Wein geschehen war.

Sie kamen gestürzt und schlugen dem bösen Weib mit Steinen, Knüppel und Stangen Tür und Fenster ein.

Auch der reiche Münzmeister, der zudem im Verdacht stand, ein Falschmünzer zu sein, kriegte die Meinung des Volkes, ja sogar der Obrigkeit von Annaberg zu spüren.

Als er wieder einmal seinen Reichtum anlegen und Grund und Boden kaufen wollte, führten ihn die Herren vom Rat oberhalb der Stadt immer höher hinauf, wo der Streifen Land immer schmäler und schmäler wurde, und der letzte Zipfel lag hoch droben auf dem Berge, wo der Galgen stand.

Da wusste der Geldsack, was ihm die Leute gönnten.

Ehrenfriedersdorfer Klöppelverein e. V.

Erwachsene:

Treffpunkt - Vereinsraum im "Haus des Gastes" mittwochs ab 18:00 Uhr, (außer an Feiertagen)

Kinder:

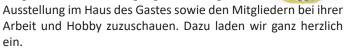
Treffpunkt - Vereinsraum im "Haus des Gastes" mittwochs, von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr (außer in den Sommerferien)

Der Vorstand



Schnitz- und Krippenverein e. V.

Jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr besteht die Möglichkeit der Besichtigung der ständigen



Glück auf! Der Vorstand und alle Mitglieder

Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e. V.

Liebe Bergschwestern und -brüder, werte Bergstädter,



am Freitag, den 18. März konnte unsere erste Mitgliederversammlung endlich wieder ohne Einschränkungen über die Bühne gehen.

65 Mitglieder fanden sich im Kultursaal auf dem Sauberg ein. Der 1. Vorsitzende, Joachim Decker, informierte die anwesenden Bergbrüder über vergangene Veranstaltungen und gab zudem einen Ausblick auf die Vorhaben in diesem Jahr.

Er resümierte, dass 2021 leider zum zweiten Mal keine Weihnachtsparaden stattfinden konnten und auch die Mettenschichten als Saalveranstaltung am 24. und 26. 12. der Corona-Problematik zum Opfer fielen.

Umso erfreulicher war es, dass sich am 24.12. um 6:15 Uhr viele Vereinsmitglieder und Gäste zur weiteren Traditionspflege im Freien vor dem Kulturhaus auf dem Sauberg versammelten. Die Veranstaltung wurde vom Bergmännischen Musikverein umrahmt und endete nach ca. 45 Minuten. Im vergangenen Jahr wurden wir von unseren Sponsoren dankenswerterweise wieder finanziell unterstützt. Dies geschah trotz, dass die Mettenschicht ausfallen musste.

Eine sogenannte "Kleinprojektförderung" ermöglichte uns, die Herstellung eines Glockenstuhls bei der Fa. Holzbau Klauß in Auftrag zu geben. Der Anstrich erfolgte in Eigenleistung durch Vereinsmitglieder. Die Fördersumme umfasste zudem die Anschaffung eines Schwibbogens sowie von 2 Blenden zur Verschönerung des Glockenstuhls.

Auch der geschnitzte Bergaufzug unseres verstorbenen Mitgliedes Albrecht Müller mit mehr als 1000 Figuren wurde vor einigen Wochen in die neue Vitrine in der Schmiede des Besucherbergwerks eingeräumt.

Höhepunkte werden in diesem Jahr das Schulfest in Ehrenfriedersdorf sowie der Sächsische Bergmanns-, Hütten- und Knappentag in Olbernhau sein. Aber auch unsere vereinsinternen Veranstaltungen wie Grillfest und Lichtlabend dürfen nicht fehlen.

Am Sonntag, den 24. April (nach Redaktionsschluss) fand unsere Jahreshauptversammlung, das 684. Hauptquartal, statt.

Am Vormittag besuchten die Bergbrüder und -schwestern im festlichen Habit den Berggottesdienst in der St. Niklaskirche. Die eigentliche Versammlung begann um 13 Uhr im Kultursaal auf dem Sauberg. Wichtigster Tagesordnungspunkt war die Neuwahl des Vorstandes. Den Bericht über das Hauptquartal lesen Sie in der nächsten Ausgabe der Bergstadtnachrichten.

Glück auf, Sebastian Auxel

Bergstadtnachrichten Nr.: 381 - Mai 2022

Nachruf

Am 24. März 2022 verstarb unser treuer Bergbruder aus Berlin,

Dr. Gerd Koch,

nach schwerer Krankheit im Alter von 76 Jahren. Er hielt unserer Berggrabebrüderschaft über 28 Jahre die Treue Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Der Vorstand der Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e.V.

Der Bergmännischer Musikverein Ehrenfriedersdorf e. V. informiert

40 Jahre Kinder- und Jugendblasorchester 30 Jahre "Bergmännischer Musikverein" Ehrenfriedersdorf e.V.

Anlässlich unseres Jubiläums möchten wir einen kleinen Einblick in die Geschichte des "Bergmännischen Musikvereins" Ehrenfriedersdorf e.V. geben.

Der jetzige Verein wurde 1982 als Kinder- und Jugendblasorchester gegründet. Die Initiative zur Gründung eines Nachwuchsorchesters kam vom damaligen Berufsmusiker Heinz Thieme, welcher selbst Mitglied der Bergkapelle war. Als Trägerbetrieb, wie zu DDR-Zeiten üblich, wurde der VEB Verpackungsmittel gewonnen.

Trotz aller Unterstützung war es mühsam, dieses Vorhaben zum Gelingen zu führen. Die Beschaffung benötigter Instrumente sowie entsprechendes Notenmaterial war neben der musikalischen Ausbildung ein zusätzlicher Hemmpunkt.

Nach und nach wurden jedoch kleine Erfolge hör- und sichtbar. In diesem Zusammenhang muss die über viele Jahre enge Partnerschaft und gute Zusammenarbeit mit der Musikschule in Litomerice, in der damaligen CSSR, erwähnt werden. Dabei wurden auch gemeinsame Auftritte organisiert und durchgeführt. Die Wende brachte auch für die Bergkapelle und das Kinderund Jugendblasorchester tiefgreifende Veränderungen. Eine Neuorientierung war notwendig, um weiterhin als Klangkörper bestehen zu können.

Die plötzliche Auflösung der Bergkapelle des VEB Zinnerz war richtungsweisend für die Zukunft des Kinder- und Jugendblasorchesters. Der Erhalt einer Bergkapelle musste unbedingt im Vordergrund stehen! Dieses Vorhaben wurde durch die Unterstützung der Berggrabebrüderschaft und einiger Mitglieder der ehemaligen Bergkapelle in die Tat umgesetzt.

Die Jugendkapelle wurde als Bergmännischer Musikverein weitergeführt.

Die eigentliche Vereinsgründung, die nach den veränderten Verhältnissen notwendig wurde, fand am 14. März 1992 statt.

Schwierigkeiten gab es besonders bei der Einstudierung entsprechender Bergmusik. Dabei war es notwendig Proben zur Marschmusik durchzuführen. Eine große Herausforderung stellte die Neueinkleidung der Kapelle dar. Während der Übergangsphase nutzte man das Ehrenkleid der ehemaligen Bergkapelle, aber auch die noch teilweise vorhandenen Bergmannstrachten aus der Gründerzeit. Die Neueinkleidung der Kapelle erfolgte in Anlehnung an die 1931 getragene Bergmannstracht und wurde finanziell durch den Sächsischen Landesverband der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine aber auch durch Auftrittsgelder ermöglicht.

Nach längerer Krankheit verstarb am 27.10.1994 unser Gründer und Kapellenleiter Heinz Thieme. Musikfreund und Ehrenmitglied Andreas Dienelt sowie Ludwig Otto übernahmen übergangsweise die musikalische Leitung der Kapelle. Diesen beiden leidenschaftlichen Musikanten ist es zu verdanken, dass der Verein weiter zusammengehalten wurde.

Trotz personeller Besetzungsschwierigkeiten wurden zahlreiche Auftritte absolviert. Wir vertraten beispielsweise den Sächsischen Landesverband der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine im Mai 1995 zum 11. Europäischen Bergmannstag im ungarischen Balatonfüred.

Durch den bereits erwähnten Musikfreund Andreas Dienelt wurde der Kontakt zu Klaus-Heiner Wendler, unter anderem langjähriger Musiker der Herolder Blasmusikanten sowie Leiter des Posaunenchores der Evang.-luth. Kirchgemeinde Herold hergestellt, welcher ab Mitte 1995 bei uns mitwirkte und 1996 die Kapellenleitung übernahm.

Durch die Unterstützung der Stadt Ehrenfriedersdorf und des ortsansässigen Besucherbergwerkes war für Klaus-Heiner Wendler die Voraussetzung gegeben, junge Nachwuchsmusiker im Bereich Blechblasinstrumente direkt im Verein auszubilden. Unterstützt wurde er dabei durch unser Vereinsmitglied Dieter Gronau, welcher als Ausbilder für Holzblasinstrumente im Verein tätig war.

Zum Kirchenkonzert 2006 wurde Klaus-Heiner Wendler für seine mehr als 10-jährige Kapellenleitertätigkeit zum Bergmusikmeister des Sächsischen Landesverbandes durch den damaligen Landesbergmusikdirektor Hermann Schröder ernannt.

Während dieses Konzertes wurde die musikalische Leitung der Kapelle von Klaus-Heiner Wendler an seinen Sohn Uwe Wendler übergeben, der diese Funktion bis heute ausübt.

Als Vorstände waren und sind für den Verein tätig:

1992 -1996

- 1. Vorsitzender Thomas Hüfken
- 2. Vorsitzende Renate Thieme

- 1996 November 1999 1. Vorsitzende Renate Thieme
 - 2. Vorsitzender Heiko Müller

- November 1999 2018 1. Vorsitzender Heiko Müller
 - 2. Vorsitzender Gunnar Meier

2018 - 2022

- 1. Vorsitzender Uwe Wendler
- 2. Vorsitzender Gunnar Meier

Weiterhin gehören dem Vorstand an:

Roland Scholz (Schatzmeister), Doreen Mehner (Schriftführerin), Günter Krug, Heiko Müller (Revisionskommission)

Heiko Müller, wurde für seine 19-jährige Tätigkeit als Vorsitzender des Bergmännischen Musikvereins e.V. und der damit verbundenen Verdienste zum Ehrenmitglied des Vereines ernannt.

Zur Aufgabe des Bergmännischen Musikvereins gehört es, die Amateurblasmusik zu pflegen, den Nachwuchs auf diesem Gebiet zu fördern, bergmännisches Musikgut weiterzugeben und

Weiterhin gestaltet der Verein vielseitige, traditionelle Veranstaltungen. Stellvertretend soll auf das alljährlich stattfindende Bergquartal mit Berggottesdienst, die Bergmettenschicht und auf zahlreiche Bergparaden verwiesen werden.

Natürlich ist der Verein auch außerhalb der Ortsgrenzen tätig und präsent. Das Repertoire reicht von altehrwürdigen Bergmärschen über Polka, Walzer, Schlagermelodien bis hin zu konzertanten Musikdarbietungen.

Einer der wichtigsten Bestandteile sieht der Verein die Pflege des bergmännischen Lied - und Musikgutes.

Geschichtlich gesehen sind die letzten Jahre für den Verein erwähnenswert.

Zu unserer Jahreshauptversammlung im März 2020, konnten wir auf das Geschäftsjahr 2019 zurückblicken. Dieses war eines der umfangreichsten Jahre mit Konzerten und Bergparaden.

Insgesamt hatte unser Orchester 28 Auftritte, bei denen eine durchschnittliche Teilnehmerzahl von 23 Musikern pro Veranstaltungen zu verzeichnen war.

Höhepunkte der Kapelle:

Hochzeit auf der Burg Scharfenstein, Winterzauber der Blasmusik in Auerbach/Erz., Kirchenkonzert, Hauptquartal Berggrabebrüderschaft, 1. Großräschener Seefest, Kleinnauendorf 875. Jahrfeier, Tag des Bergmanns und Schwimmbadfest, Schlossfest in Zschopau, Markus-Röhling-Stolln, Kirmes in Ehrenfriedersdorf, Bergfest Pobershau, Pferdetag und Erntedankfest in Zwönitz, Kirmes in Weißbach, Martinsumzug in Ehrenfriedersdorf, Weihnachtsmarkt Ehrenfriedersdorf, Mettenschicht Ehrenfriedersdorf

Bergparaden: Chemnitz, Zwönitz, Thum, Schneeberg, Annaberg

Bläserquartett:

Schnittzsausstellung, Trimbergtunnel- A44, Frohnauer Hammer, Präsentation "Die Sehnsucht nach dem Licht"

Folglich der pandemischen Situation gab es seit Ende März 2020 bis Dezember nur sporadische Proben, wenn es die gesetzlichen Vorgaben erlaubten.

Das Jahr 2021 lässt sich in sehr kurzen und knappen Meldungen zusammenfassen, da wir leider im gesamten Zeitraum nur wenige Auftrittstermine wahrnehmen konnten und diese nur mit eingeschränkter Zahl von Musikern.

2021- ein bewegtes Jahr, das "bewegend" zu Ende ging, keine Bergparaden.

Alle Konzerte mussten innerhalb dieses Zeitraumes abgesagt werden.

Die letzten zwei Jahre, waren diesbezüglich nicht sehr förderlich für unseren Verein.

Besonders möchten wir uns an dieser Stelle bei den Unterstützern und Sponsoren bedanken.

Mit deren Mitteln konnten wir diese Zeit, ohne Konzerte und Bergumzüge, auch aus finanzieller Sicht überstehen.

Es ist sicherlich nicht immer einfach Schule, Beruf, Familie und Verpflichtungen im Verein zu organisieren. Der "Bergmännische Musikverein Ehrenfriedersdorf e.V." ist bemüht, diese Tradition der Ehrenfriedersdorfer Bergmusik noch lange zu pflegen und zu erhalten. Wichtig ist dabei, immer wieder neue Musiker zu gewinnen, insbesondere Kinder und Jugendliche, welche gewillt und interessiert sind, ein entsprechendes Instrument zu erlernen. Wir als Musikverein und Träger der Tradition sind natürlich auch auf das Elternhaus unserer Kinder angewiesen.

Fachkundige Auskunft erteilt der Kapellenleiter Herr Uwe Wendler, freitags zur Kapellenprobe von 18.00 - 19.45 Uhr im Haus des Gastes in Ehrenfriedersdorf oder unter Telefon 037297/89039, ab 18.00 Uhr. Der Bergmännische Musikverein würde sich auch über Musiker freuen, welche nach "längerer Musikpause" wieder Lust am Musizieren haben. Diese sind zu den Proben im Haus des Gastes herzlich willkommen.

Wir schauen jetzt optimistisch in das Jahr 2022, allerdings können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Termine über Konzerte für unser Jubiläumsjahr bekanntgeben. Natürlich werden wir zur gegebener Zeit über anstehende Auftritte informieren.

Auf unserer Internetseite https://www.bmv-ehdorf.de/ können Interessenten gerne unsere aktuellen Termine und vieles mehr erfahren.

Wir verbleiben mit einem herzlichen GLÜCK AUF!

Der Bergmännische Musikverein Ehrenfriedersdorf, 07.03.2022

Der TTL Ehrenfriedersdorf e. V. berichtet

Abteilung Leichtathletik Start in die Freiluftsaison mit Schneegestöber



Doch bevor es soweit war, hatten unsere Mädchen und Jungen noch bei zwei Hallenwettkämpfen die Möglichkeiten, sich zu präsentieren. Die Jüngeren konnten der Einladung zum **Osterhasensportfest des LV90 Erzgebirge** nach Gelenau folgen.

Sieben Kinder stellten sich dem Mehrkampfwettstreit aus Kurzsprint, Dreierhopp, Medizinballschocken und Rundenlauf. Wer die besten Einzelergebnisse für sich verbuchen konnte, stand am Ende auf dem Siegertreppchen. Auf den 2. Platz schaffte das unser "Neuling" Felix Zimmermann (M11). Bei den neunjährigen Jungen konnte sich Edwin Clauß über den 3. Platz freuen. Und weil die Ehrung bis zum sechsten Platz vorgenommen wurde, konnte auch Alexa Kriesten (W11) ihre Urkunde in Empfang nehmen.

Aber auch die anderen Kinder gingen nicht leer aus. Lina Einenkel (W11), Camilla Köhler (W9), Niclas Werner (M9) und Timon Stahl (M8) konnten sich den Tag mit einem Schokohasen versüßen lassen.



Anders als in den Vorjahren fand die **Regionalmeisterschaft im Hochsprung** für die Altersklassen U12 und älter als gesonderter Wettkampf am 1. April in der Chemnitzer Leichtathletikhalle statt. Vier unserer Athleten, die schon in Großolbersdorf dabei waren, gingen auch hier an den Start. Dass dabei an diesem Freitagnachmittag die Anforderungen – sprich die Latte – im wahrsten Sinne des Wortes etwas höher lagen, musste **Jason Lux (M12)** als erster spüren. Er scheiterte bereits an der Eingangshöhe und schied damit leider ohne Ergebnis aus dem Wettkampf aus. **Mathilda Köhler (W12)** konnte ihre 1,25 m bestätigen und sprang dabei so hoch wie die Drittplatzierte. Die Anzahl ihrer Fehlversuche versetzte sie aber auf den siebenten Rang. Ja, so sind nun mal die Regeln im Hochsprung.

Auch Maria Herrmann (W13) sprang mit 1,30 m so hoch wie die Dritte ihrer Altersklasse. Aber auch bei ihr verhinderten ihre Fehlversuche eine bessere Platzierung. Am Ende sollte es der vierte Rang werden.

Zu vorgerückter Stunde war es Marie Stopp (W15), die noch den Sprung aufs Podest schaffen sollte. Nachdem alle anderen Konkurrentinnen schon ausgeschieden waren, lieferte sich Marie erneut den Zweikampf mit ihrer Trainingskameradin vom LV90. Diesmal sollte es trotz übersprungener 1,53 m "nur" zu Platz 2 reichen. Drei Zentimeter machten hier den Unterschied.

Gut eine Woche später begann für die Leichtathleten die Freiluftsaison. Wer sich an dieses Aprilwochenende erinnert, wird wissen, dass der Winter noch einmal Einzug gehalten hat. Die Athleten hatten so teils auch mit Schneegestöber zu kämpfen. Mit Selina Schilling (W13) war hier eine eher erfahrene Werferin für unseren Verein am Start. Für die drei anderen Athleten war es Neuland, was sie im Kugelstoßen und Speerwerfen erwarten sollte. Wer an dieser Stelle die "bekannten Namen" aus dem Vorjahr vermisst, den können wir beruhigen. Die Athleten waren an diesem Wochenende zu einem Trainingslager im Sportpark auf dem Rabenberg und bereiteten sich gemeinsam mit den Mädchen vom TSV Elektronik Gornsdorf und der SG Breitenbrunn auf die Saison vor.

Dass Selina nichts verlernt hatte, stellte sie mit zwei neuen Bestleistungen unter Beweis. 20,63 m stehen jetzt für sie im Speerwurf zu Buche. Im Kugelstoßen verbesserte sich Selina gleich um einen Meter auf jetzt 8,11 m. Platz 1 und Platz 3 konnte sie mit ihren Leistungen erkämpfen.

Dass die Wurfdisziplinen nicht zur Stärke von Hanna Walther (W12) gehören, war nicht zu übersehen. Dennoch stellte sie sich dem Wettkampf. Und wer weiß, mit Training und besserer Technik sollte beim nächsten Mal schon mehr drin sein – wenn Hanna nochmal den Mut hat und es im Wettkampf versuchen sollte. Schließlich geht es trotz allem Wettstreit nicht nur um Siege, sondern die eigene Leistung ist der Maßstab, an dem sie sich messen sollte.

Gleiches gilt auch für Willi Burkhardt und Jason Lux (beide M12). In ihrer Altersklasse waren sie die einzigen Starter und lieferten sich in beiden Disziplinen einen Zweikampf. Den konnte jeweils Willi für sich entscheiden. Im Kugelstoßen betrug sein Vorsprung mit 6,50 m etwas mehr als einen Meter. 5,48 m standen für Jason in der Ergebnisliste. Im Speerwerfen waren es 17,38 m für Willi und 12,53 m für Jason.



Der Anfang ist gemacht. Und unser Wettkampfkalender sieht noch so manchen Termin für die nächsten Wochen vor. Wir werden also noch viel zu berichten haben.

Die Übungsleiter der Abteilung Leichtathletik

FC Greifenstein 04

Der Ball rollt, jedoch etwas unrund

Der FC Greifenstein 04 und seine Kicker dürfen sich endlich wieder messen. Der KFV hat sich darauf geeinigt, dass wieder gespielt werden darf.

Während die Reserve der Männer jedoch noch neun Spiele und somit ihr Restprogramm abspulen darf, muss sich die erste Mannschaft mit vier Spielen + Pokalspielen zufriedengeben. Nichtsdestotrotz, man sieht jedem, der auf dem Platz stehen darf, die Freude wieder an. Wie auch den Getränkehändlern und Brauereien, welche sicherlich Rekordumsätze verbuchen konnten.

Der Mai ist vollgepackt mit Fußball jeglichen Alters. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und packende Duelle!

Damit der Ball im Greifensteinstadion weiterhin so geordnet läuft, findet auch dieses Jahr die Mitgliederversammlung statt. Diese findet im

Jugendverein "Schachtclub" am 27. Mai um 20 Uhr statt.

Außerdem findet nach langer Pause auch der Greifenstein-Cup wieder statt. Hierfür öffnen wir am 25.06.22 die Tore. Wir hoffen auf bestes Wetter und viele Gäste. Die teilnehmenden Mannschaften werden zeitnah mitgeteilt.

Wir sind für euch da!



Anschrift:

Chemnitzer Str. 64
 09427 Ehrenfriedersdorf

Öffnungszeiten:

- Montag bis Donnerstag 8:00 bis 12:30 Uhr
- Freitag 8:00 bis 11:30 Uhr

Kontakt:

- Tel. 037341 / 57 47 57
- Fax 037341 / 57 47 58
- www.kjve.de

Leistungen:

- Unterstützung notleidender Kinder
- Betreuungs- und Beratungsangebote
- Schulsozialarbeit
- Ferienbetreuung
- Internationaler Schüleraustausch
- Suchtprävention an Schulen
- Schülerförderung

Retten - Löschen Bergen - Schützen

Neues und Aktuelles von der Feuerwehr unserer Stadt

In der heutigen Ausgabe geht es um eine Gruppe, die bei Brandeinsätzen unerlässlich ist.

Die Atemschutzgeräteträger

Die Entwicklung des Atemschutzes bei der Feuerwehr

In den Anfängen der Feuerwehr war die Brandbekämpfung aufgrund fehlender Ausrüstung nur von außen möglich.

Mit Eimerketten und handgeführten Rohren konnte das Feuer meist nur indirekt bekämpft werden. Erst gegen Ende des 18. Jahrhunderts war die Entwicklung der ersten "Atemschutzgeräte" so weit, dass auch ein Innenangriff möglich war.

Rückblick in die Vergangenheit

In den Gründungsjahren der ersten deutschen Feuerwehren um 1811 war eine Brandbekämpfung, ohne Gefährdung der Feuerwehrmänner in einem Gebäude, nicht denkbar.

Der Mangel an Sauerstoff und die lebensbedrohlichen Atemgifte machten dieses Vorhaben nahezu unmöglich.

Jedoch war die Entwicklung beim Tauchen bereits weiter. Hier gab es mittlerweile erfolgreiche Versuche, für die Arbeiten unter Wasser, Atemluft zu transportieren und an einer anderen Stelle zur Verfügung zu stellen. Allerdings vergingen etliche Jahre bis ähnliche Versuche im Bereich des Feuerwehrwesens durchgeführt wurden.

In der Universität Lüttich wurden um 1850 die ersten Regenerationsgeräte mit einer Haltezeit von zwei bis vier Stunden erprobt. Bereits ein Jahr später kamen bei der Wiener Feuerwehr die ersten Behältersysteme zum Einsatz. Dieser Behälter führte "komprimierte" Luft mit sich und stand unter einem sehr geringen Druck von lediglich 20 bar.

Ende des 19. Jahrhunderts hatte die Entwicklung der Atemschutzgeräte für den Feuerwehreinsatz seinen Durchbruch.

Die Idee zum sogenannten "König'schen Rauchhelm" hatte Brandmeister König aus Hamburg-Altona. Es handelte sich dabei um ein Frischluftgerät, welches über einen Schlauch mit handoder fußbetriebenem Blasebalg kontinuierlich mit Frischluft versorgt wurde. Über den gleichen Schlauch sollte später auch eine Kommunikation mit dem vorgehenden Feuerwehrmann möglich gewesen sein. Der Rauchhelm selbst bestand aus Leder und schützte den gesamten Kopf, im Gesichtsbereich hatte er eine Glasscheibe.



Foto: König'scher Rauchhelm welcher im Jahr 1909 in unserer Wehr angeschafft wurde

Bald darauf entwickelte Brandmeister König seine Erfindung weiter. Der "König'sche Rauchhelm" wurde an oberster Stelle mit einer Düse versehen, sodass der "Rauchhelm mit Wasserbrause" mit dem Namen "Feuertaucher" entstand.

Um das Jahr 1909 wurde auch in unserer Stadt ein solcher Helm beschafft, welcher bis heute in unserem Besitz ist. Von damals ca. 6000 verkauften König´schen Rauchhelmen sollen wohl nicht einmal 30 Stück erhalten geblieben sein.

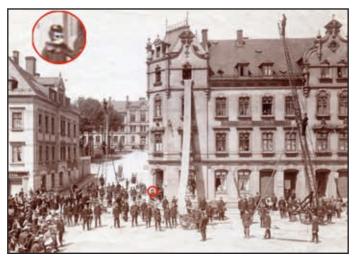


Foto: ein Foto von 1910, in der Mitte (roter Kreis) ein Kamerad unserer Wehr mit dem Rauchhelm

Ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung des Atemschutzes setzte 1901 der Berliner Branddirektor Giersberg mit dem ersten Sauerstoff-Rettungsapparat. Das damalige Gerät entspricht der Funktionsweise, wie sie heute noch verwendet werden. 1902 brachte die Firma Drägerwerke Heinrich und Bernhard das erste tragbare Sauerstoffgerät auf den Markt, hierbei handelte es sich allerdings um ein Rettungsgerät für Bergmänner.

Wer die Atemschutzmaske erfunden hat, ist nicht ganz eindeutig erwiesen. Manche schreiben sie dem kanadischen Arzt Cluny MacPherson zu, der als Soldat im Ersten Weltkrieg gekämpft hatte. Aber auch der US-Amerikaner Garrett Augustus Morgan könnte der Erfinder gewesen sein. Seine Gasmaske war eine Gummihaube mit Sichtfenster und zwei langen Schläuchen: Der zum Einatmen enthielt einen Filter, durch den anderen strömte die verbrauchte Luft nach draußen. Um deren Wirksamkeit unter Beweis zu stellen, setzte sich Morgan im Herbst 1914 mit der Maske 20 Minuten lang in ein Zelt voller giftiger Dämpfe. Am 13.Oktober 1914 erhielt Garrett Augustus Morgan das Patent für "Sicherheitshauben zur Verwendung in rauchhaltiger Luft".

1925 wurde der erste Pressluftatmer von der Hanseatischen Apparatebau-Gesellschaft in Kiel vorgestellt. Die Behältergeräte mit mittlerweile ca. 150 bar Druck, wurden in den Folgejahren von französischen Feuerwehren im Einsatz getestet. Dabei wurde die Weiterentwicklung der Pressluftatmer durch das Militär vorangetrieben. Diese Entwicklung setzt sich bis heute durch. Ständig werden die Geräte mit neuen Teilen ausgestattet, welche die Geräte zu den machen, die heute bei Feuerwehren auf der ganzen Welt eingesetzt werden. Der Durchbruch der frei tragbaren Atemschutzgeräte gelang allerdings erst Mitte der 1950er Jahre.

Atemschutz heute

Seit mehr als 70 Jahren werden Atemschutzgeräte industriell gefertigt die mittlerweile weniger als 15 Kilogramm wiegen und bis zu 4.000 Liter Atemluftvolumen beinhalten.

Bei den modernen Atemschutzgeräten unterscheidet man zwischen Umluft unabhängigen und Umluft abhängigen Geräten. Bei einem umluftunabhängigen Atemschutzgerät wird der Luftvorrat aus Atemluftflaschen bezogen und ist somit von der Umluft unabhängig. In der Maske herrscht ein geringer Überdruck, der das Eindringen von Brandgasen oder sonstigen Fremdgasen verhindert.

Bei umluftabhängigen Atemschutz handelt es sich meist um Atemluftfilter, diese filtern meist nur bestimmte Schadstoffe aus der Umgebungsluft. Sie werden auf die Atemschutzmaske aufgeschraubt und müssen nach Gebrauch entsorgt werden. Zudem muss ausreichend Sauerstoff in der Einatemluft vorhanden sein. *Quelle: adnevios.de*

Ausbildung und Voraussetzungen

Wie es bei jeder speziellen Funktion in der Feuerwehr so ist, muss man auch für das Tragen von Atemschutz eine separate Ausbildung absolvieren. Um an diesem Lehrgang teilnehmen zu können muss man wiederum einige Voraussetzungen erfüllen. Diese wären:

- man muss 18 Jahre alt sein
- eine medizinische Untersuchung nach G26.5 erfolgreich durchlaufen haben
- die Ausbildung und Prüfung zum Truppführer muss man erfolgreich abgelegt haben
- der Lehrgang Sprechfunker sollte bestanden sein.

Wenn man all diese Punkte erfüllt, kann man am Lehrgang "Atemschutzgeräteträger" teilnehmen. Die Lehrgangsdauer beträgt mindestens 25 Stunden (à 45 min). Lehrgangsinhalte sind unter anderem, die Grundlagen der Atmung (innere und äußere Atmung, Luftverbrauch eines Menschen...), Atemgifte (Arten, Wirkung, Eigenschaften), Grundsätze des Atemschutzeinsatzes und der Einsatz des Atemschutzgerätes. Auch dieser Lehrgang kann nur mit einer erfolgreich absolvierten theoretischen und praktischen Prüfung bestanden werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Lehrgang berechtigt allerdings nicht ewig zum Tragen eines Atemschutzgerätes.

Für die weitere Berechtigung zum Tragen von Atemschutz ist eine regelmäßige medizinische Untersuchung (G26.3) nötig, in der Regel alle drei Jahre und ab 50 Jahren jährlich.

Eine jährliche Atemschutzunterweisung sowie ein Einsatz oder eine Einsatzübung unter Atemschutz sind ebenso vorgeschrieben, damit ein Feuerwehrmann weiterhin die Aufgaben eines Atemschutzgeräteträgers wahrnehmen darf.



Foto: Atemschutzgeräteträger während einer Belastungsübung bei der Rettung eines verunglückten Kameraden

Aufgaben und Gefahren

Zu den speziellen Aufgaben eines Atemschutzgeräteträgers gehören zum Beispiel das Retten aus Bereichen die nur mit Atemschutz betreten werden können. Darunter zählen beispielsweise brennende Gebäude oder Wohnungen. Auch Brände im Freien, wie ein Fahrzeug- oder ein Containerbrand, können das Tragen von Atemschutz erforderlich machen. Bei solch einem

Brand können bis zu 5000 verschiedene giftige und ätzende Stoffe unterteilt in drei Arten von Atemgiften entstehen.

Atemgifte, die auf das Blut wirken:

Das häufigste Gift hier wäre Kohlenmonoxid, welches den Transport von Sauerstoff im Blut stört.

Atemgifte, die auf die Nerven wirken:

Hier sind es die Kohlenwasserstoffe wie Benzin oder Benzol, diese beeinflussen oder lähmen die Nerven.

Atemgifte, die auf Zellen Wirken:

Ein typischer Vertreter wäre hier Cyanwasserstoff auch bekannt als Blausäure, diese Gifte verhindern den Übergang von Sauerstoff in die Zellen.

Die Aufgaben der Geräteträger beschränken sich nicht nur auf den Einsatz bei Bränden. Sie können auch in Gruben ober bei Gefahrguteinsätzen eingesetzt werden. Bei Letzteren beschränken sich unsere Handlungsmöglichkeiten allerdings nur auf dringende Sofortmaßnahmen, wie zum Beispiel das Retten von Personen aus dem Gefahrenbereich oder Löschmaßnahmen. Für das Abarbeiten eines Gefahrguteinsatzes gibt es wiederum speziell ausgebildete Einheiten im Kreis, welche in solch einem Falle mitalarmiert werden.

Die Ausrüstung eines Geräteträgers

Wenn sich ein Atemschutzgeräteträger für einen Brandeinsatz fertig macht, muss er an eine Vielzahl von Ausrüstung denken, welche er sich oft während der Anfahrt zum Einsatzort anlegen und mitnehmen muss.



Foto: die komplette Ausrüstung eines Atemschutzgeräteträgers bei einem Brandeinsatz

Die Feuerwehrschutzkleidung:

Darunter zählen die FW-Schutzhose, FW-Schutzjacke, FW-Schutzstiefel, FW-Schutzhelm mit Nackenschutz, FW-Schutzhandschuhe, Flammschutzhaube und FW-Haltegurt. Allein die Schutzkleidung ergibt ein Gewicht von 10 kg.

Das Atemschutzgerät:

Es besteht aus der Grundplatte, verschiedene Druckleitungen, Lungenautomat, der Atemschutzmaske und der Druckluftflasche. In den Druckluftflaschen befindet sich nicht wie oft gesagt Sauerstoff, sondern unter hohem Druck gepresste Umgebungsluft.

Unsere Flaschen sind aus GFK hergestellt, was eine Gewichtsreduzierung mit sich bringt. In eine solche Flasche werden 1600 Liter Atemluft mit 300 bar gepresst. Der Luftvorrat reicht dann bei mittlerer Anstrengung ca. 25 Minuten.

An unseren Geräten ist zusätzlich noch ein sogenanntes Holster mit Kleinmaterialien wie z.B. Bandschlinge, Rettungsschere und Keilen angebracht.

In einer weiteren ist ein Respihood. Das ist eine Haube, die über den Kopf einer zu rettenden Person gezogen wird, um diese durch einen verrauchten Bereich retten zu können.

Das Atemschutzgerät mit der Atemschutzmaske wiegt 15 kg.

Weitere Geräte und Ausrüstung die der Geräteträger zum Brandeinsatz mitnehmen muss: Funkgerät, Handlampe, Wärmebildkamera (2 kg), Feuerwehrleine, Schlauchtragekorb mit Feuerwehraxt und Rauchvorhang (25 kg), Schlauchpacket mit Hohlstrahlrohr (12 kg).

So kommt man schnell auf ein zusätzliches Gewicht von insgesamt 64 kg welches ein Geräteträger noch mitzunehmen hat.

So das soll es wieder von mir gewesen sein.

Bis bald, Euer Enrico

Aus der Geschichte unserer Bergstadt

Zeitreise - Schuhherstellung in Ehrenfriedersdorf seit 1642

Erwerbsquelle für viele Familien bis in die 1990er Jahre (Teil 2)

Es folgt in der heutigen Ausgabe der Bergstadt-Nachrichten (BSN) der Teil 2 der "Zeitreise – Schuhherstellung in Ehrenfriedersdorf seit 1642".

Im Zuge der zunehmenden Industrialisierung kam es in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts verstärkt zur Entwicklung von Schuhmaschinen: Nähmaschine, Holznagelmaschine, Sohlendurchnähmaschine, Schnitt- und Absatzfräsen, Doppelmaschine, Zwickmaschine, Überholmaschine usw.

Die Produktion wurde damit rasant gesteigert. Etwa 80 Arbeitsgänge wurden bis zum ersten Weltkrieg mechanisiert.

Der Schuhmachermeister Karl Franke gilt als Begründer der Schuhindustrie im Ort, obwohl bereits kleinere Schuhmanufakturen und Handwerksbetriebe, wie z.B. August Aurich, Otto Hillig oder Carl Helbig existierten. Neben den genannten Fabriken profilierten sich mit August Uhlig und Bernhard Engler weitere Schuhfabrikanten. Es ist aufgrund der großen Zahl von Fabrikbesitzern und Fabrikanten in diesem Rahmen nur in gedrängter Form möglich, eine Übersicht zu erstellen.

In "Möckel's Adress- und Auskunftsbüchern Ehrenfriedersdorf i. E. aus dem Jahr 1894, Schuhbranche" wurden folgende Angaben entnommen:

a) Fabrikbesitzer

Albin Atmanspacher

Neue Straße 7 (Dampfbetrieb)

August Aurich sen.

Chemnitzer Str. 14 (Handbetrieb mit Hilfsmaschinen)

Karl Franke (Firma)

Albertstr. 2 (Wasser- und Dampfbetrieb)

(Inh. Oswald Kopper)

Albin Hillig

Annaberger Str. 9 (Handbetrieb mit Hilfsmaschinen) Otto Hillig sen.

Markt 3 (Dampfbetrieb)

Emil Rockstroh

Kaiser-Wilhem-Str. 19 (Petroleummotorbetrieb)

b) Fabrikanten

Adling, August Hospitalstr. 2
Adling, Hermann Schulstr. 3
Barth, Karl sen. Chemnitzer Str. 3

(mit Ladengeschä

(mit Ladengeschäft)

Brückner, Karl Hermann Schützenstr. 27

(Fa. Brückner & Loose)

& Loose, Ernst

Estler, Louis Drebacher Str. 3
Helbig, Karl Querstr. 7
Hermann, August Rathausstr. 10
Hertel, August Kaiser-Wilhelm-Str. 3
Jahn, Wilhelm Annaberger Str. 13

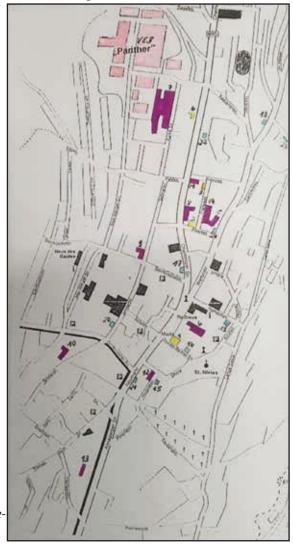
Seidel, Otto Bahnhofstr. 9 (Fa. Heinrich Philipp)

Uhlig, August Chemnitzer Str. 36 Wiedemann, Emil Seifentalstr. 2

Nicht eindeutig konnte in bisherigen Recherchen ermittelt werden, was die Unterscheidungsmerkmale zwischen Fabrikbesitzern und Fabrikanten sind.

War es:

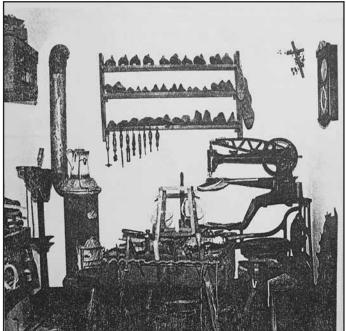
- die Anmeldung der Firma beim Amtsgericht
- die Produktionsmenge
- die Höhe der Steuern
- die Größe der Räumlichkeiten und/oder Gebäude
- die Anzahl und/oder die Antriebsart der Maschinen
- die Anzahl der Beschäftigten



Standorte-Lageplan

1	Schuhma	chermeister Carl Franke	1050 1004
2		chermeister August Aurich	1856 - 1884 1864 - 1893
3	Schuhma	chermeister Karl Helbig	1865 - 1897
4	Kaufman	n Albin Atmanspacher	1887 - 1890
fab	rikneub	auten	
5	1884	Carl Franke	I Anbau an Wetzelmühle
6	1884	Otto Hillig sen.	1894 Vergrößerung.
10		1000	ab 1916 "Franke II" und
			ab 1934 "Gebr.Zetzsche"
7	1890	Albin Atmanspacher	ständige Vergrößerung:
.5/	10000	The state of the s	ab 1953 VEB Panther
8	1893	August Aurich	ab 1910 Kauf durch
	15550	The second second	Karl Helbig & Söhne
9	1894	Emil Rockstroh	kombiniert mit Wohnhaus
10	1895	Brückner & Loose	ab 1911
		The second second	Genossenschaftsschuhfabrik
11	1897	Karl Helbig	ab 1910 Hermann Münch.
			ab 1949 Elfriede Neubert.
			ab 1952 Karl Münch.
12	1898	Albin Hillig	ab 1949 KWU
13	1898	Otto Seidel	Firma Heinrich Philipp
14	1904	Oswald Kopper	Firma Carl Franke, 2 Anbau
weit	tere Schu	hfabrikanten It Abressbuc	fi 1894
15	Augus	tAdling	Hospitalstr. 2
16		nn Adling	Schulstr. 3: jetzt Oswald-Bartel-Str.
17	Karl B	arth sen.	Chemnitzerstr. 3; Haus 1945 abgebran
18	Louis	Estler	Drebacherstr. 3
19	Augus	t Hermann	Rathausstr. 10
20		t Hertel	Kaiser Wilhelm-Str. 3: jetzt Schillerstr.28
21	Wilhel	lm Jahn	Annabergerstr. 13
22	Augus	t Uhlig	Chemnitzerstr. 36
23	Emil V	Viedemann	Seifenthalstr. 2
200			
	, , ,	Beschreibung	

STATES TO THE POST TO THE POST



Schusterstube

In den Anfängen begann die Schuhherstellung sowohl bei den Schuhwarenfabrikanten als auch Fabrikbesitzern in einer oder mehreren Stuben in ihrem Haus. Es wurden auch Schuhmacher außer Haus beschäftigt. Diese hatten in den eigenen vier Wänden ihren Arbeitsplatz ("Schusterstube"- siehe Abbildung). Die Schuhe und Stiefel wurden entsprechend dem vorhandenen Leistenbestand vorrätig gefertigt und auf Wochen- und Jahrmärkten verkauft. Als Transportmittel, Tragkorb, Quersack u.a.

Von 1897 bis 1969 fertigte so z.B. die Fa. Gustav Fiedler (Annaberger Straße) Schäfte für Ehrenfriedersdorfer Schuhfirmen.

1908 mussten die Ehrenfriedersdorfer Schuhhersteller eine recht schwierige Situation bewältigen. Während der damals vorherrschenden Auftragsflaute streikten 75 Arbeiter, die in fünf Betrieben höhere Löhne forderten. Die Schuhfabrikanten, die über genügend Kapital verfügten, wurden durch den Kauf neuer Maschinen wieder konkurrenzfähig. Bei kleineren Unternehmen fehlte das Kapital. Sie gaben auf.

In der nächsten Folge werden einige Firmen der damaligen Zeit ein wenig näher vorgestellt.

Reiner Hähnel

Veranstaltungen

in Ehrenfriedersdorf und Umgebung



01.05. / 10 Uhr

Konfirmationsgottesdienst

St. Niklaskirche, Tel. 037341 / 2277, www.niklaskirche.de

01.05. / 11 Uhr

Spargel-Brunch

Sauberg-Klause, Tel. 037341 / 493964, www.sau-berg.de

05.05. / 15 Uhr

Kinder-Schnitzgruppe

Haus des Gastes (Max-Wenzel-Straße 1) Schnitz- und Krippenverein Ehrenfriedersdorf Tel.: 037341 / 7003 08.05. / 10 Uhr

Gottesdienst zur Jubelkonfirmation

St. Niklaskirche, Tel. 037341 / 2277, www.niklaskirche.de

12.05. / 15 Uhr

Kinder-Schnitzgruppe

Haus des Gastes (Max-Wenzel-Straße 1) Schnitz- und Krippenverein Ehrenfriedersdorf

Tel.: 037341 / 7003

13.05. / 19 Uhr

Vortrag zur Entstehung der Erzgebirgischen Mundart und anderer Dialekte mit Sebastian Auxel

Ratssaal Rathaus

Eintritt frei, Einlass ab 18:30 Uhr

14.05. / 10 Uhr

Tag der Städtebauförderung – Impulsvortrag, Stadtrundgang, Gesprächsrunde mit Imbiss

Im Ratssaal, Tel.: 037341/4524, www.stadt-ehrenfriedersdorf.de

14.05. / 14 Uhr

Tag des Wanderns – Einladung des Erzgebirgsverein Ehrenfriedersdorf

Treffpunkt: Eingang Planetenwanderweg an der Sonne Tel. 01715681422

15.05. / 10 Uhr

Evangelische Messe mit Erstkommunion der Konfirmanden

St. Niklaskirche, Tel. 037341 / 2277, www.niklaskirche.de

15.05. / 9:30 Uhr

Welterbe Sauberg-Tour – Übertägige Führung durch die 800-jährige Bergbau-Geschichte

Besucherbergwerk Zinngrube Ehrenfriedersdorf Tel.: 037341 / 2557, www.zinngrube.de

15.05. / 13 Uhr

Eh'dorfer Saatgut- und Jungpflanzen-Tauschbörse

Im Garten der Max-Wenzel-Straße 9

Tel.: 037341 / 482722, ellen.repmann@sus-ev.de

19.05. / 15 Uhr

Kinder-Schnitzgruppe

Haus des Gastes (Max-Wenzel-Straße 1) Schnitz- und Krippenverein Ehrenfriedersdorf

Tel.: 037341 / 7003

20.05. / 20 Uhr

Exclusives, feines Rum-Tasting mit Constantin Götze

Sauberg-Klause, Tel. 037341 / 493964, www.sau-berg.de

21.05. / 9:30 Uhr

Artmontan Kulturtage - "Die Seilschaft"

Besucherbergwerk Zinngrube Ehrenfriedersdorf

Tel.: 037341 / 2557, www.zinngrube.de

22.05. / 10 Uhr

Evangelische Messe

St. Niklaskirche, Tel. 037341 / 2277, www.niklaskirche.de

26.05. / 9:30 Uhr

Papa-Kind-Tag zu Himmelfahrt

Besucherbergwerk Zinngrube Ehrenfriedersdorf Tel.: 037341 / 2557, www.zinngrube.de

26.05. / 9 / 10 / 11 Uhr

Rundfahrt an Himmelfahrt mit geistlichen Impulsen

St. Niklaskirche, Tel. 037341 / 2277, www.niklaskirche.de

26.05. / 11 Uhr

Himmelfahrts-Brunch

Sauberg-Klause, Tel. 037341 / 493964, www.sau-berg.de

26.05. / 11 Uhr

Halli-Galli Kinderfest

Sauberg-Klause, Tel. 037341 / 493964, www.sau-berg.de

28.05. / 9:30 Uhr

Erlebniswanderung entlang des Waldgeister-Weges (mit Hexe Schlotterknie und den Waldpädagogen)

Treff: Forstscheune Triftweg

Tel. 037341 / 4524, www.stadt-ehrenfriedersdorf.de

29.05. / 10 Uhr

Familiengottesdienst mit JG-Band

St. Niklaskirche, Tel. 037341 / 2277, www.niklaskirche.de



artmontan Kulturtage MITTE DEUTSCHLAND - LIEDER AUS EINER ANDEREN WELT

Konzert mit Gerhard Gundermanns Kultband "Die Seilschaft"

Samstag, 21.05.2022, 20:00 Uhr

Veranstaltungsort: Welterbestätte Zinngrube Ehrenfriedersdorf

Die Seilschaft ist zurück! Die legendäre Band von Gerhard Gundermann schlägt ein neues Kapitel in ihrer Geschichte auf, ohne das zu verspielen, was sie ausmacht. Diese Band trägt nicht nur das Erbe des geachteten und auch umstrittenen Liedermachers weiter, sie legt nun endlich auch ihr langersehntes Studioalbum

vor – sozusagen ihr Debüt. "Dein Paket" heißt das Album jener Band, die schon in den 90er Jahren das Rückgrat und den kraftvollen Sound lieferte, auf dem sich Poesie und klare Haltung Gundermanns entfalten konnten. Mit aktuellen, ehrlichen Themen und einem vielfarbig arrangierten Sound schafft es diese Band, einerseits frisch und neu zu klingen und doch auch lässig, geschmackvoll Traditionen einzubinden, um ihre eigene Geschichte weiter zu erzählen. Aber auch die alten Lieder von Gerhard Gundermann kommen natürlich nicht zu kurz.



1992, nach den Aufnahmen zur CD "Einsame Spitze", suchte Gerhard Gundermann nach einer neuen Band, um dieses Album live auf die Bühne zu bringen. Das war die Initialzündung von Gundermann & Seilschaft und einer gemeinsamen Reise durch die wilden 90er Jahre.

Direkt nach der Tournee wurde 1993 das Album "Der 7te Samurai" erarbeitet und auch gleich im Studio eingespielt.

Es entstanden nun auch gemeinsam Songs und Produktionen. 1995 erschien schon das nächste Album "Frühstück für immer", dazwischen immer wieder Tourneen und Konzerte.

So wurde auch das legendäre Unplugged-Konzert mit Silly 1994 in Potsdam ursprünglich als Rundfunkmitschnitt unterwegs aufgezeichnet

1997 erschien dann mit "Engel über dem Revier" das letzte Studioalbum mit der Seilschaft.

Danach entstand noch im März 1998 sozusagen on-the-fly der Mitschnitt "Live im Tränenpalast" in Berlin.

Mit dem unerwarteten, plötzlichen Tod Gundermanns im Juni 1998 musste diese bis dahin so vielversprechende Reise abgebrochen werden.

Erst 2008 zum Gedenkkonzert "Alle oder Keiner", bei dem viele Künstler musikalisch an den 10. Todestag Gundermanns erinnerten, stand die neue Seilschaft wiedervereint auf der Bühne.

Christian Haase ist seitdem als neuer Frontmann und Songschreiber der Band aktiv, wie auch Christoph Frenz, der den 2007 verstorbenen Bassisten Thomas Hergert ersetzt.

Tickets:

www.artmontan.de oder Tel. 03771 277-1601 Einlass: eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn

Eintritt: 30 EUR

ermäßigter Preis (für Kinder bis 14 Jahre) 27 EUR



Liebe Wanderfreunde! Liebe Waldgeisterweg – Besucher!

Am 28.05.22 findet wieder unsere beliebte Erlebniswanderung statt. Wir treffen uns 9:30 Uhr an der Forstscheune am Triftweg und starten gemeinsam.

Wer mit dem Auto kommt, parkt am besten auf dem Burgplatz! Von da aus sind es nur wenige Schritte bis zur Forstscheune. Die Ehrndorfer Waldpädagogen begleiten uns und erzählen Euch Wissenswertes über den schönen Wald. Auch die Hexe Schlotterknie ist wie immer dabei. Wer noch? Lasst Euch überraschen

Wir freuen uns auf Euch! Die Waldpädagogen und die Hexe Schlotterknie

Bücherei im Haus des Gastes

09427 Ehrenfriedersdorf, Max-Wenzel-Straße 1 Tel. 037341 482722, Handy: 0178 5891243 E-Mail: ellen.repmann@sus-ev.de

Besuch der Stadtbibliothek Ehrenfriedersdorf ist mit Termin möglich!

Zurzeit hat die **Stadtbibliothek Ehrenfriedersdorf mittwochs von 10.00 Uhr – 17.00 Uhr** geöffnet.

In dieser Zeit können "bestellte" oder geliehene Bücher ausschließlich zu vorher gebuchten Terminen abgeholt oder gebracht werden.

Alle **15 Minuten** steht ein Termin für **eine** Person zur Verfügung. Das Buchungssystem zeigt nur Tage und Uhrzeiten, die noch freie Zeitpunkte enthalten.

Bereits gebuchte Zeiträume werden nicht mehr angezeigt.

Zum Bestellen und Buchen auf der Homepage www.schwachundstark.de den grün hinterlegten Text **Termin buchen** → anklicken, Bücher aussuchen, Buchnummer eingeben, Nutzer-Nummer und Name eintragen, Termin wählen, alles bestätigen → fertig!

Bei Problemen zum Buchungsformular steht Ihnen Frau Ellen Repmann, von Montag bis Freitag von 08:00 – 18.00 Uhr unter der Telefonnummer 037341-482722 gern zur Verfügung

Buchempfehlung im Monat Mai:

Autor: René Seidenglanz

Verlag: emons

Hochspannung im Erzgebirge. In einem stillgelegten Bergwerk im Erzgebirge werden zwei Leichen gefunden. Es handelt sich um ein Paar, das 1972 spurlos verschwand – Angehörige einer Dynastie von Textilfabrikanten, die in der DDR enteignet wurden. Sind sie Opfer der Staatssicherheit geworden? Oder waren sie in kriminelle Machenschaften verwickelt? Es gab Gerüchte damals.



Viele Gerüchte. Journalist Jan Berghaus gräbt den Fall wieder aus – und plötzlich sterben Menschen, die mit den beiden Toten zu tun hatten. Ist der Mörder von damals zurückgekehrt?

René Seidenglanz, 1976 in Annaberg-Buchholz im Erzgebirge geboren, ist Professor für Kommunikationsmanagement in Berlin, studierter Publizist und Psychologe und promovierter Kommunikationswissenschaftler. Er lehrte an der Universität Leipzig und wechselte 2008 an eine Berliner Wirtschaftshochschule. Als Vizepräsident ist er Mitglied der Hochschulleitung.

Eh'dorfer Saatgut- und Jungpflanzen-Tausch-

börse am Sonntag 15.05.2022 ab 13 Uhr,

im Garten Max-Wenzel-Str. 9

Tomatenschwemme, Blumensamenmangel? Die Mitglieder vom Verein SCHWACH + STARK e.V. laden alle Interessierten ein, eige-



nes Saatgut und Jungpflanzen zu tauschen. Ringelblume gegen Kürbis, Tomate gegen Sonnenhut – ..., alles ist verhandel- und tauschbar. Ein eigener Stand/Tisch kann bis zum 12. Mai angemeldet werden. Die Tauschbörse findet nur bei schönem Wetter statt.

E-Mail an: ellen.repmann@sus-ev.de oder Tel.: 037341/482722. **Hinweis:** Für kommerzielle Anbieter ist diese Tauschbörse nicht

gedacht. **Zielgruppe:** Hobbygärtner*innen

Der hauseigene Parkplatz direkt am Objekt, ist nur für die Hausbewohner. Bitte Parkplätze in der Max-Wenzel-Straße, Feldstraße oder Steinbüschelstraße nutzen.

Veranstaltungen im Haus des Gastes

"Volkshaus" Thum

09419 Thum, Neumarkt 4 Tel.: 037297 769280, Fax: 037297 7692810 HAUS DES GASTES THUM VOLKSHAUS

E-Mail: volkshaus-thum@t-online.de

Sonntag, 08.05. um 15 Uhr

"Das Waldhaus" - Märchenaufführung der Kinder-Theatergruppe des FFZ Thum e. V.

Samstag, 14.05. um 15 Uhr

Jahreskonzert der Bläserphilharmonie und der Bläserjugend

Mittwoch, 18.05. von 14 bis 18 Uhr

Tanztee für alle Junggebliebenen mit Anne und Karle Samstag & Sonntag 21. & 22.05. 14 Uhr und 16 Uhr Musikalisch

Die Volkssternwarte lädt zu folgenden Veranstaltungen ins Zeiss-Planetariur

Sonntag, 01.05. 14:00 Uhr

"Im Zauber der Polarlichter" (ab 12 Jahre)

Sonntag, 01.05. 16:00 Uhr

"Peterchens Mondfahrt" (ab 4 Jahre)

Samstag, 07.05. 16:00 Uhr

"Abenteuer mit Plani und Wuschel" (ab 7 Jahre)

Samstag, 07.05. 17:30 Uhr - "Sternhimmel total" (ab 10 Jahre) **Sonntag, 08.05. 14:00 Uhr**

"Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All" (ab 9 Jahre)

Samstag, 14.05. 16:00 Uhr "Der neugierige Thomas geht auf Weltraumreise" (ab 6 Jahre)

Sonntag, 15.05. 14:00 Uhr - "Familienplanetarium"

Samstag, 21.05. 16:00 Uhr

"Die Magie der Schwerkraft" (ab 10 Jahre)

Sonntag, 22.05. 14:00 Uhr - "Planeten total" (ab 9 Jahre)

Freitag, 27.05. 14:00 Uhr

"Hallo Weltraum, wir kommen" (ab 9 Jahre)

Samstag, 28.05. 16:00 Uhr - "Das Zauberriff" (ab 7 Jahre)

Samstag, 28.05. 17:30 Uhr - "Sternhimmel total" (ab 10 Jahre) **Sonntag, 29.05. 14:00 Uhr**

"Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All" (ab 9 Jahre)

Eine Anmeldung ist empfehlenswert!

In den Veranstaltungen wird auch der aktuelle Sternhimmel gezeigt und erläutert. Kartenreservierung Tel. 037341/7435

Sonstiges

MEDIENINFORMATION

Auf ins neue Bike-Abenteuer: BLOCKLINE Saisonstart am 29. April 2022

Annaberg-Buchholz, 13. April 2022.

Am 29. April 2022 beginnt die erste komplette Saison der BLOCKLINE. Auf insgesamt 140 Kilometern und 2.750 Höhenmetern Bike-Abenteuer wartet das große Gefühl von unendlicher Freiheit: Bis zu 15 kürzere Etappen oder drei spannende Runden (Loops) locken kleine und große Abenteurer auf eine Expedition in die wunderschöne Natur des Osterzgebirges. Bis zum 31. Oktober 2022 kann die Strecke befahren werden.

Das einzigartige Konzept der BLOCKLINE inmitten der ursprünglichen Natur macht die Strecke so charakteristisch. Atemberaubende Holzportale und Holzmeilensteine weisen den Weg in ein Land beeindruckender Panoramen, einzigartiger Gesteinsformationen, tierreicher Talsperren, üppiger Bergwiesen und idyllischer Bachläufe.

Die hochwertig gestalteten Informationstafeln erzählen spannende Details und Geschichten zur einheimischen Flora und Fauna. Mit dem dazugehörigen Starterpaket inkl. liebevoll illustriertem Abenteuer-Handbuch gibt es einige Rätsel entlang der Strecke zu lösen.

Die Starterpakete sind online bestellbar oder können vor Ort in den Tourist-Informationen gekauft werden.

Pünktlich zum Saisonstart lädt das erste geführte Tourenwochenende (am 30. April und 1. Mai 2022) mit Start und Ziel am Berghotel Talblick in Holzhau ein, die BLOCKLINE zu entdecken.

Ein erfahrener Guide versorgt die Biker mit spannenden Geschichten, Lunchpaket und einem Special zum Tagesausklang. Am Samstag wird die Befahrung der Gesamtstrecke (140 km), am Sonntag die Befahrung des Loop 1 angeboten.

Jede Tour ist auch separat als Tagesangebot buchbar. Während der Saison folgen weitere Tourenangebote. Für Jene, die die BLOCKLINE individuell befahren möchten, werden Standortund Etappenpauschalen angeboten. Die passende Unterkunft bieten die BLOCKLINE Inns. Sie sind in verschiedenen Segmenten (von Hotels über Pensionen und Jugendherbergen) speziell auf die Bedürfnisse von Bikern eingestellt.

Neu hinzugekommen sind: das AHORN Waldhotel Altenberg, der Erlebnis-Ferienhof "HutzenAlm" (im Gimmlitztal), der Waldgasthof Bad Einsiedel (Seiffen), das Hotel Saigerhütte (Olbernhau), das Hotel Lindenhof (Holzhau) sowie die Jugendherbergen in Frauenstein und Sayda.

Mit der Freiberger Eisenbahn kommen Gäste entspannt ins Naturerlebnis der BLOCKLINE. Die Freiberger Eisenbahn fährt zwischen Freiberg und Holzhau, mit Zwischenstopp in Mulda (auch an Samstagen, Sonn- und Feiertagen).

Mulda und Holzhau sind perfekte Einstiegspunkte der BLOCK-LINE. In den Zügen der Freiberger Eisenbahn ist eine Fahrradmitnahme kostenlos, es wird um Voranmeldung gebeten, da die Kapazitäten begrenzt sind. Auch Gruppen sollten sich vorab anmelden. In Freiberg gibt es Anschluss an die Züge der Mitteldeutschen Regiobahn in Richtung Chemnitz und Dresden.

www.freibergereisenbahn.de/de/linien-fahrplaene.

Geising und Altenberg sind die Bahnhöfe im Osten der Strecke. Hier verkehrt die Müglitztalbahn von Heidenau ins Osterzgebirge. Tipp: Die GPX-Tracks der BLOCKLINE lassen sich in der App "Erzgebirge Erleben" öffnen und einlesen und dienen als zuverlässige Navigationshilfe. Die App ist kostenfrei für iOS und Android im App Store und bei Google Play verfügbar.

Die LEADER-Region Silbernes Erzgebirge veröffentlicht zum Saisonstart ein Video zum Abenteuer BLOCKLINE, abzurufen unter: https://www.youtube.com/channel/UCsRSGI4wxcvWYh_Wah-P21dg



Hintergrundinformation: Die BLOCKLINE ist eine komplett beschilderte Bike-Strecke. Sie verläuft entgegen dem Uhrzeigersinn. Man kann überall starten, vorzugsweise bei einem der BLOCKLINE-Portale oder einer der BLOCKLINE-Unterkünfte (BLOCKLINE Inns).

Besonders viel Freude macht die Strecke mit dem BLOCK-LINE-Starterpaket. Es enthält u. a. das BLOCKLINE-Schlauchtuch sowie das reich gefüllte Abenteuer-Handbuch mit vielen Tipps und Rätseln. Das Starterpaket kostet 29 Euro, jede weitere Person im Team ist für 16 Euro dabei.

Natürlich kann die BLOCKLINE auch in kleineren Etappen gefahren werden und ist somit ein idealer Tipp für einen Tagesausflug mit der Familie.

Weitere Informationen unter: www.blockline.bike

Kontakt & Informationen

www.blockline.bike

für Ihre Ideen

Tourismusverband Erzgebirge e.V. Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz Tel.: +49 (0) 3733 188 000 blockline@erzgebirge-tourismus.de





Medieninformation 04/2022

Ideenwettbewerb - Touristische Schmuckstücke ErholungsBONUS für Ihre Ideen

Schmuckstück laut Duden:

"etwas besonders Schönes, ein besonders schönes Exemplar seiner Art oder Gattung"

Zwönitztal-Greifensteinregion - Die Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region Zwönitztal-Greifensteine freut sich sehr, ihren zweiten prämierten Ideenwettbewerb in und für unsere Region ausloben zu dürfen.

Der Aufruf richtet sich wieder an ein breites Bewerberfeld. Vereine, Kulturschaffende, Touristiker/-innen, Privatpersonen, und Kommunen erhalten die Möglichkeit, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen.

Gewidmet wird der Wettbewerb dem allgegenwärtigen und regionsprägenden Feld des Tourismus. Ausgerufen wird der Leit-

> Touristische Schmuckstücke. ErholungsBONUS für Ihre Ideen <

Der hiesige Tourismus festigt sich in seinem Auftreten stetig und zeigt auf, welche Besonderheiten unsere Zwönitztal-Greifensteinregion für alle Gäste – ob von nah oder fern – bereithält. Gesucht werden daher Ideen rund um die Errichtung und Instandsetzung von kreativen Sitzgelegenheiten sowie Unterständen an Wanderwegen. Eine außergewöhnliche Beschilderung oder die Schaffung von attraktiven Fotopoints kann genauso in den Fokus rücken wie Ideen rund um interaktive bis hin zu erlebnisorientierten Angeboten. Ob an Gaststätten, Pensionen, Ferienwohnungen oder anderen für den Gast interessanten Orten – überall können Kleinode die Region attraktiver machen! Diese Auflistung ist sicher nicht abschließend. Die Ideen können genau wie unsere Region in ihrer Vielfalt aufblühen.

Ziel des Wettbewerbs ist die Förderung des lokalen individuellen Kleintourismus sowie das Gelingen der Einbindung von wertvollen engagierten Akteuren in unsere gemeinsame Region. Der kreative Austausch soll vorangetrieben und wertvolle touristische Kleinode einer ganzen Region sichtbar werden.

Ab dem 04.04.2022 wird das Antragsformular neben den Wettbewerbsbedingungen auf der Internetseite der LEADER-Region (www.zwoenitztal-greifensteine.de) zum Download freigegeben. Einreicheschluss ist der 31.07.2022.

Im August dieses Jahres soll in einer Sitzung der Auswahljury - bestehend aus Vertretern der Lokalen Aktionsgruppe, Tourismuspartnern, Kulturschaffenden der Region und kommunalen Vertretern - nach festen Bewertungskriterien die Einstufung der Projektideen erfolgen.

Die besten Projektideen erhalten ein Preisgeld. Dafür stehen insgesamt 20.000 € zur Verfügung. Die dazugehörigen Ideenschöpfer werden in einer Preisverleihung am 15. September 2022 bekannt gegeben. Die besten Projekte werden danach auf ihren Wegen zur Umsetzung durch das Regionalmanagement der LEADER-Region begleitet.

Viele wertvolle und liebevoll hergerichtete Kleinode prägen unsere Region schon. Seien Sie mutig, reichen Sie Ihre Idee ein und werden Teil unserer lebendigen Tourismuslandschaft!

Quelle: Regionalmanagement der LEADER-Region Zwönitztal-Greifensteine

GUTE IDEEN SIND GEFRAGT!

Es ist wieder so weit: Bereits zum 26. Mal wird der Unternehmer-Preis, eine der begehrtesten Auszeichnungen im Osten, ausgelobt.

Diese Ehrung rückt engagierte Menschen in den Mittelpunkt, tatkräftige Macherinnen und Macher, die anpacken und ihr Unternehmen, ihren Verein oder ihre Kommune wirtschaftlich, gesellschaftlich, sozial und nachhaltig zum Erfolg führen. Der Ostdeutsche Sparkassenverband verleiht diesen Preis gemeinsam mit SuperIllu. Insgesamt werden 13 Gewinner ausgezeichnet: Unternehmen, Vereine und Kommunen. Für diese drei Kategorien werden entsprechende Kandidaten gesucht, die durch engagiertes Handeln ihre Heimatregion gestärkt und vorangebracht haben. Also all jene, die in kleinen Dörfern sowie in Städten Wegbereiter für den Aufschwung sind und etwas Besonderes bzw. Einzigartiges leisten.

jeder Kategorie für die Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Um an diesem Wettbewerb teilzunehmen, benennen Sie bitte einen oder mehrere Kandidaten und begründen Sie, warum er Ihr besonderer Favorit für den Unternehmer-Preis ist. Für die dafür erforderlichen Informationen fordern Sie unseren Nominierungsbogen an.

Aus allen Einreichungen wählt eine Fachjury jeweils einen Nominierten als Landessieger in den Kategorien Unternehmen, Vereine und Kommunen für das Jahr 2022 aus. Krönender Höhepunkt ist die Preisverleihung. Sie findet auf dem 26. Unterneh-



mer-Konvent des Ostdeutschen Sparkassenverbandes am 17. November 2022 in Potsdam statt.

Am Freitag, den 20. Mai ist wieder Tag der Nachbarn und die nebenan.de Stiftung ruft deutschlandweit zu Aktionen in der Nachbarschaft auf. In diesem Jahr wollen wir den Tag der Nachbarn dafür nutzen, um unseren Zusammenhalt mit den Menschen in der Ukraine zu zeigen. Seid dabei und setzt damit ein Zeichen für mehr Zusammenhalt und ein friedliches Miteinander.

Der Tag der Nachbarn auf einen Blick:

- Bundesweiter Aktionstag, mit dem die Nachbarschaft gestärkt, Solidarität für die Ukraine gezeigt und ein offenes und tolerantes Miteinander gefördert wird
- Ziel: mehr Gemeinschaft, Offenheit und weniger Anonymität in unseren Nachbarschaften
- Alle können mitmachen: Privatpersonen, soziale Institutionen, Vereine, Kitas und Schulen, Kommunen und lokale Gewerbetreibende
- Initiiert von der nebenan.de Stiftung, gefördert u.a. vom Bundesfamilienministerium

So könnt ihr mitmachen:

- Eigene Aktion starten: Einfach auf www.tagdernachbarn.de anmelden und das kostenlose Mitmach-Set mit Material für acht kreative Aktions-Ideen bestellen.
- Aktionen unterstützen: Mit Engagement, Zeit, Reichweite oder Sachspenden Aktionen in der eigenen Nachbarschaft unterstützen.
- Aktion besuchen: Auf der Karte auf www.tagdernachbarn.de eine Aktion in eurer Nähe finden und mitmachen.
- Aufgrund des Krieges in der Ukraine freuen wir uns sehr, wenn Aktionen zum Unterstützen von Geflüchteten angeboten werden.
- Um euch selbst und eure Mitmenschen zu schützen, beachtet bitte bei allen Aktionen unbedingt die aktuellen Corona-Regeln.

Informiert euch unter www.bundesgesundheitsministerium.de.

Macht mit und sorgt dafür, dass der Tag der Nachbarn ein großer Erfolg wird! Teilt diese Informationen schon jetzt mit eurem Netzwerk, Familie, Freund:innen, Kolleg:innen und natürlich euren Nachbar:innen.







Stiftung Wald für Sachsen und **eins** pflanzen Bäume anlässlich 30 Jahre Zweckverband Gasversorgung in Südsachsen

Über 82.000 Hektar oder 17 Prozent der sächsischen Wälder sind durch Stürme, Dürre und Insektenkalamitäten geschädigt. Auf 7.500 Hektar sind Freiflächen entstanden und werden ständig größer. Diese müssen dringend wieder bewaldet werden. Die Stiftung Wald für Sachsen hat sich dieser Aufgabe angenommen und unterstützt zahlreiche Wiederbewaldungsprojekte. "Die Wiederbewaldung der Flächen ist für den Erhalt der Waldfunktionen und damit für die Daseinsvorsorge alternativlos. Wir freuen uns, dass eins erneut ein Projekt unserer Stiftung unterstützt", sagt der Geschäftsführer der Stiftung Wald für Sachsen, Henrik Lindner.

Gemeinsam wurde ein Waldstück in Limbach-Oberfrohna ausgewählt, welches nach Borkenkäferbefall kahl war. Anlass für die Baumpflanzaktion ist das 30-jährige Jubiläum des Zweckverbandes Gasversorgung in Südsachsen, einem Zusammenschluss von 117 Städten und Gemeinden der Region und einem

der Gesellschafter von **eins**. Auch unsere Stadt ist Mitglied im Zweckverband.

"Wir liegen mehrheitlich in kommunaler Hand und fühlen uns der Region verpflichtet. Das was, wir erwirtschaften, kommt den Menschen in Südsachsen zugute. Dabei spielt Nachhaltigkeit und ökologisches Denken eine große Rolle.", betont Roland Warner, Vorsitzender der eins-Geschäftsführung.

Deshalb fiel die Entscheidung nicht schwer, eine Baumpflanzaktion ins Leben zu rufen, bei der für jede Kommune des Zweckverbandes Gasversorgung in Südsachen 30 Bäume gepflanzt werden, insgesamt 3.510 Stück.

Zur Auftaktpflanzaktion am 31. März 2022 wurden die ersten 500 Bäume des Projektes in Limbach-Oberfrohna mit tatkräftiger Unterstützung von 30 Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Region gepflanzt. Die weiteren 3.000 Bäume werden im Frühjahr 2022 durch ein regional tätiges Forstunternehmen gesetzt. Darunter befinden sich Stieleichen, Flatterulmen und Rotbuchen. Entlang des Weges werden auch einige Atlaszedern gepflanzt.

Die Stadt Limbach-Oberfrohna liegt im Norden des Landkreises Zwickau. Diese Region ist landwirtschaftlich geprägt und relativ waldarm. Der Erhalt des Waldes ist hier besonders aus Gründen des Klima- und Hochwasserschutzes sehr wichtig. Außerdem sollen das Landschaftsbild und die Lebensräume für viele Tierund Pflanzenarten erhalten werden.

eins engagiert sich zum wiederholten Mal für ein Projekt der Stiftung Wald für Sachsen. In den letzten Jahren wurden bereits Projekte auf dem Gebiet der Stadt Frankenberg und der Gemeinde Heinsdorfergrund erfolgreich umgesetzt.

Unternehmensnachfolge ERZ

Auf der Suche nach dem nächsten Karriereschritt?



Wie wäre es mit der Weiter-

führung etablierter und erfolgreicher Unternehmen im Erzgebirge! Hier werden Angebote für Nachfolgerinnen und Nachfolger gebündelt, die sich mit Führungsqualitäten, Macher-Eigenschaften und Entschlossenheit einbringen und zupacken wollen.

Bei Interesse stehen in jedem Inserat individuelle und kompetente Ansprechpartner*innen der IHK Chemnitz sowie der HWK Chemnitz für Rückfragen und weitere Informationen zur Verfügung. Darüberhinausgehende Unterstützung und Services gibt es zudem hier: http://nachfolge-chemnitz.de/

Das NachfolgeWerk bietet individuelle Beratungsangebote und kann Sie bei der Kontaktaufnahme und im Übergabeprozess begleiten.

c/o Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH

Unternehmensnachfolge ERZ

Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz

+49 (0)3733 145-110, nachfolge@fachkraefte-erzgebirge.de

Die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH bietet ab sofort das Angebotssegment "Nachfolge" https://www.fachkraefte-erzgebirge.de/unternehmensnachfolge-erz auf dem reichweitenstarken Fachkräfteportal Erzgebirge https://www.fachkraefte-erzgebirge.de an.

Inserate im Nachfolgebereich sind für Anbieter von Unternehmen **kostenfrei und ohne Aufwand**. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte direkt an nachfolge@fachkraefte-erzgebirge.de.



Mobil im Erzgebirge!? Befragung im Rahmen des Projektes "Smarte Mobilitätsketten im ländlichen Raum"

Fahren Sie in Ihrer Freizeit regelmäßig zwischen verschiedenen Ortschaften des Erzgebirges und Chemnitz hin und her, z.B.: um ins Theater oder zum Sport zu gehen? Oder pendeln Sie für Ihre Arbeit oder Ausbildung regelmäßig zwischen verschiedenen Ortschaften des Erzgebirges und Chemnitz?

Falls ja, dann suchen wir genau Sie für unsere Studie "Bewertung eines neuen Mobilitätskonzepts für das Erzgebirge"!

Worum geht es?

Die TU Chemnitz ist Mitinitiator des Forschungsvorhabens Smart Rail Connectivity-Campus (SRCC), das im Rahmen des Programms "WIR! − Wandel durch Innovation in der Region" vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird. Wir haben ein Konzept für einen flexibleren ÖPNV entwickelt, um den Nahverkehr in der Region zu stärken. Gerne möchten wir wissen, was Sie von dem neu entwickelten Konzept halten! Nehmen Sie jetzt an unserer Umfrage im Rahmen des Projektes "Smarte Mobilitätsketten im ländlichen Raum" teil. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag für die Weiterentwicklung der Mobilität im Erzgebirge, für die Forschung und Sie können einen von 5 x 20 € Gutscheinen für das Freizeitbad AquaMarien in Marienberg, das Winterstein Theater in Annaberg oder die Theater Chemnitz gewinnen.

Hier geht es zur Umfrage: https://ogy.de/mobiler-im-erzgebirge







Liebe Mütter und liebe Väter, wir wünschen Ihnen einen herzlichen und harmonischen Muttertag und Vatertag im Kreise Ihrer Kinder und Familien. Wir hoffen, Sie können den Ehrentag mit entsprechender Wertschätzung und Freude genießen.

Ihre Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Wir gratulieren

Allen Jubilaren, die ihren Geburtstag im Monat Mai 2022 feiern, überbringt die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf die besten Wünsche für Gesundheit und Wohleraehen.

Gesundheit und Wo	ohlergehen.
05.05.	
Frau Liane Börner	90. Geburtstag
11.05.	
Herr Helmut Köhler	82. Geburtstag
12.05.	
Herr Konrad Reichel	87. Geburtstag
Frau Christina Schumann	81. Geburtstag
Frau Barbara Wicklein	80. Geburtstag
Frau Karin Meyer	72. Geburtstag
13.05.	
Frau Christine Zahl	71. Geburtstag
21.05.	
Frau Liane Friedrich	91. Geburtstag
23.05.	
Herr Walter Sommer	91. Geburtstag
26.05.	
Herr Hans-Joachim Kammer	84. Geburtstag
29.05.	

Herr Dieter Pollmer

Herr Fritz Meyer

30.05.

78. Geburtstag

74. Geburtstag



Am 25.03.22 feierte Frau Christa Weber ihren 91. Geburtstag bei guter Gesundheit



Renate und Wilfried Lautner feierten am 07.04.22 ihr Fest der Diamantenen Hochzeit

Alle Jubilare erhielten einen Blumengruß und die Glückwünsche der Bürgermeisterin

Bergstadtnachrichten Nr.: 381 - Mai 2022

Anzeigen:













Helferengel Conny - "Ich helfe Ihnen, wo ich kann!"

Mein Dienstleistungsangebot für Sie:

- Einkäufe aller Art für Sie tätigen
- Grünpflege sowie Grabpflege
- Büro-, Praxis- und Treppenhausreinigung
- Glas- und Gebäudereinigung
- Hausmeisterdienstleistungen
- Housesitting (Pflanzen- und Grünflächenpflege, Haustierbetreuung, Anwesenheitscheck,...)



Kontaktieren Sie mich:

Tel. 0162 67 10 760 E-Mail: helferengel-conny@web.de



Sammler kauft Saubergminerale

Ich suche Mineralien von sächsischen Bergbaugruben, insbesondere vom Sauberg. Diskretion und Barzahlung zugesichert. Anfragen an:

H. Glöckner, Knochenweg 7, 09419 Thum/Herold Tel. 037297/89412, mobil 01736703767

mogatec

JETZT BEWERBEN UND SOFORT EINSTEIGEN ALS MITARBEITER (M/W/D) IN DEN BEREICHEN

Finanzbuchhaltung
Personal
Montage
CNC-Teilefertigung
Kantine und Gebäudereinigung
Instandhaltung
Qualitätssicherung

WIR SIND MOGATEC. Seit 30 Jahren leben wir Wachstum und Weiterentwicklung. Wir sind ein stabiler Arbeitgeber, der die Säulen seines Erfolges kennt: 370 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die den komplexen Projekten von Anfang bis Ende den nötigen Feinschliff verpassen.

Wir freuen uns über Deine Bewerbung per E-Mail oder Post. Gern stehen wir auch telefonisch für erste Fragen bereit.

personal-abteilung@mogatec.com +49 3725 449 - 170 Mogatec GmbH, Im Grund 14, 09430 Drebach www.mogatec.com

RECHTSBERATUNG · STEUERBERATUNG · UNTERNEHMENSBERATUNG · NACHFOLGE



STEUERBERATUNG & UNTERNEHMENSBERATUNG



Rechtsanwälte
WÜNDISCH & SCHREITER



"Ob Angriff oder Verteidigung – mit uns bleiben Sie am Ball!"

Markus Wiesehütter Steuerberater, Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV) Stefanie Schreiter-Wiesehütter Rechtsanwältin



09427 Ehrenfriedersdorf · Markt 15 · kanzlei@wiesehuetter.com · 037341 / 589939

Ihr Ehrenfriedersdorfer

Bestattungshaus "PIETÄT"

Heiko Mahtin GmbH

Ehrenfriedersdorf, Chemnitzer Straße 19.

- Besprechungsraum im Erdgeschoss -- Kundenparkplatz vorm Haus -

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Durchführung aller Bestattungsdienstleistungen und Bestattungsvorsorge, auf Wunsch Hausbesuche

Tag und Nacht erreichbar (037341) 30 85











